

FREI +++ FROMM +++ FRÖHLICH +++ FRECH +++ EVANGELISCH

ev

Gemeindebrief der
evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden
Kempten und Umgebung

AUSGABE CHRISTUSKIRCHE

*Ausgabe 2-2021
März bis Mai 2021*

Krisenfest

Halt in stürmischen Zeiten

Das Krisen-Fest 2020

Rückblick auf Weihnachten 2020
in den Kemptener Kirchengemeinden

Rockandacht in der Christuskirche

Wieder geplant

Kreativ durch die Krise

Neue Ideen in der Gemeindegarbeit

Was bisher geschah ...

Johanneskapelle Oy



Inhalt

| | |
|---|----|
| Das Krisen-Fest 2020 Rückblick auf Weihnachten 2020 in den Kemptener Kirchengemeinden | 4 |
| Wechsel im Kirchenvorstand Auf Thomas Berthold folgt Matthias Plessing | 6 |
| Christusbilder Tod und Auferstehung | 7 |
| Kreativ durch die Krise Neue Ideen in der Gemeindegarbeit | 9 |
| Veranstaltungen & Kirchenmusik In und um Kempten | 12 |
| Gottesdienste in der Christuskirche März bis Mai | 15 |
| Gemeindefreizeit im Frühling Vormerken – hoffen und abwarten – (wenn möglich) mitfahren! | 23 |
| Rockandacht in der Christuskirche Wieder geplant | 23 |
| Konfirmation im Mai 2021 Konfi-Kurs 2019/2020 | 24 |
| Was bisher geschah... Johanneskapelle Oy | 26 |

9



5



21



26



IMPRESSUM

Herausgeber

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten
Reichsstraße 6, 87435 Kempten

Verantwortlich für den Inhalt

PfarrerIn Andrea Krakau (allgemeine Seiten)
Pfarrer Andy Gatz (Gemeindeseiten)

Verantwortlich für das Layout

Andrea Krakau (allgemeine Seiten)
Moritz Schweiger (Gemeindeseiten)

Konzept und Layoutvorlage

daHeim, www.daheim.design

Bildnachweis

Titelbild: iStock.com/shauni
Seite 5 (links): Stephan Schöttl
Seite 7 (links): Susanne Gatz
Seite 9: ehkurs-kempten.de
Seite 13 (rechts): Fabian Müller
Seite 26 (Mitte, unten): Katja Rose
Rückseite: Gemeindebrief.de/Pfeffer
Sonstige: Gemeindebrief.de und Privat

Herstellung

Druckerei X. Diet, Kemptener Straße 42, 87452 Altusried

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: 13.4.2021

Halt in stürmischen Zeiten

Krisenfest

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Wie kommt Deutschland durch die Krise?“, „Corona-Krise“, „Konjunktur-Krise“, „Krisen-Management“, „FC Bayern in der Krise“, „Krise der Demokratie“ ... Das Wort „Krise“ hat es zwar nicht zum Wort des Jahres 2020 geschafft, dennoch scheint es allgegenwärtig: in den Zeitungen, im Fernsehen, in vielen Mündern.

Das Wort „Krise“ ist griechischen Ursprungs und bedeutet „Unterscheidung“. Der deutsche Jesuit und Philosoph Michael Bordt schreibt in seinem Buch „Was in Krisen zählt“, dass eine Krise eine Zeit der Entscheidung für ein zukünftiges Handeln sei: Was hat sich bisher bewährt oder wo muss ich eine Veränderung vornehmen? Eine Krise ist deswegen so belastend, weil wir nicht wissen, wie sich eine Entscheidung auf die Zukunft auswirkt.

Krisen-Gestalten der Bibel

Die Bibel ist voll von „Krisen-Gestalten“: Adam und Eva essen vom Baum der Erkenntnis, Kain erschlägt Abel, Abraham diskutiert mit Gott über den Untergang von Sodom und Gomorrah, David zettelt einen Mord an, Hosea heiratet eine Dirne, Jona flieht vor Gottes Auftrag, Petrus verleugnet Jesus, Saulus verfolgt Christen, und, und, und. Sie alle stehen in ihrem Leben vor einer noch nie dagewesenen schwierigen Entscheidung und wissen nicht, was richtig oder falsch ist. Sie müssen aber mit den Folgen ihrer Entscheidung leben.

Was hilft ihnen? Was macht sie krisenfest? Die Antwort „ihr Glaube an Gott“ greift zu kurz. Es ist vielmehr ein Ringen mit sich selbst und mit Gott um den zukünftigen Weg, gepaart mit einem tiefen Vertrauen und der Hoffnung, dass Er sie den richtigen Weg führen möge.

Ein sicheres Geländer

Ich stelle mir Glaube wie ein Treppengeländer vor: Eine Treppe kann ich ohne Geländer hinauf- oder hinuntergehen, doch es gibt mir mehr Halt, wenn ich mich am Geländer festhalte. Ich wünsche Ihnen für den Weg, der vor Ihnen liegt, immer ein sicheres Geländer an Ihrer Seite.

Behüt' Sie Gott und bleiben Sie krisenfest!

Ihr Pfarrer Vitus Schludermann



Das Krisen-Fest 2020

Weihnachten 2020 – ein Fest mitten in der Krise der Corona-Pandemie. Für die Kirchengemeinden bedeutete das, schwierige Entscheidungen zu treffen: Wie werden wir Weihnachten in unserer Gemeinde feiern? Wollen wir Präsenzgottesdienste anbieten und können wir gewährleisten, dass diese sicher gefeiert werden? Welche Alternativen oder zusätzlichen Angebote gibt es? Hier ein kleiner Rückblick, wie die Gemeinden dieses Krisen-Fest begangen haben:

Markuskirche/Altusried

Unsere Krise war nicht das Fest selber, sondern die Entscheidung im Vorfeld, ob die zwei ökumenischen Familiengottesdienste auf der Freilichtbühne mit jeweils 700 angemeldeten Personen stattfinden können oder nicht. Ich war so dankbar für unser ökumenisches Team, mit dem wir in großer gegenseitiger Achtsamkeit um eine Entscheidung gerungen haben.

Innerhalb weniger Tage ist als Alternative die Idee eines Tütengottesdienstes geboren und umgesetzt worden. Fast 500 Tüten wurden gepackt und in den geöffneten Kirchen abgeholt. Die Rückmeldungen sind überwältigend. Hier eine von vielen:



„Ich wollte mich ganz herzlich bei euch für eure viele Arbeit, die kreativen Ideen und das ganze Herzblut bedanken, das ihr in den Tütengottesdienst gesteckt habt! Wir haben einen schönen Wohnzimmer-

gottesdienst gefeiert und für Rituale ist man nie zu alt. Unsere jetzt schon großen Kinder haben gut mitgemacht und wir selber fanden ihn auch sehr schön und sehr bereichernd. Vielen lieben Dank! Auch von zwei weiteren Familien geb ich ein „echt spitze“ und „richtig toll“ weiter.“

Ich werde den Eindruck nicht los, dass wir so eine Intensität, wie sie viele bei ihrem Wohnzimmergottesdienst erleben durften, mit einer Großveranstaltung auf der Freilichtbühne nur schwer hätten erreichen können.

Pfarrer Sebastian Strunk

Johanneskirche / Buchenberg



„Licht, Leben und Liebe stehen im Zentrum von Weihnachten“, sagte Pfarrer Jens Cleve in seiner Weihnachtspredigt. Licht, Leben und Liebe sollten die Menschen spüren, die trotz Regenwetter und Corona-Einschränkungen zu den Open-Air-Gottesdiensten der Johannesgemeinde kamen.

Auf dem Schulhof des Allgäu-Gymnasiums in Kempten markierten Tannenzweige und ein hübsch gestaltetes Glas mit einem brennenden Licht die Stehplätze. Dieses Weihnachtslicht durfte man am Ende der Gottesdienste mit nach Hause nehmen. Aus den oberen Stockwerken der Schule

riefen Engel den kleinen und großen Besucher*innen zu: „Fürchtet euch nicht!“

In Buchenberg am Moorweiher konnte erstmals ökumenisch Weihnachten gefeiert werden. Ein schönes Zeichen, das bei der ökumenischen Andacht an Heiligabend auf dem Wiggensbacher Friedhof schon länger Tradition ist.

Über 60 Menschen halfen, dass diese Gottesdienste sicher und stimmungsvoll gefeiert werden konnten. Sie werden uns in besonderer Erinnerung bleiben!

Pfarrerin Julia Cleve

Matthäuskirche

Die Absage aller Präsenzgottesdienste an Heiligabend und am ersten Weihnachtsfeiertag wird hoffentlich ein einmaliges Ereignis in der Geschichte der Matthäuskirche bleiben. Nach einer langen Diskussion des Kirchenvorstandes ist dieser Beschluss dennoch mehrheitlich gefasst worden. Schnell wurde nach dieser Ent-

scheidung die quälende Dynamik der Unsicherheit durch eine Dynamik der Kreativität und des Zusammenwirkens trotz der Distanz verdrängt und es konnte ein vielfältiges Weihnachtsprogramm entstehen.

Dieses Programm bestand zum einen aus guten Gesprächen am Telefon, da wir – auf mehrere Schultern verteilt – alle an-

gemeldeten Gottesdienstbesucher*innen anriefen um ihnen persönlich abzusagen. Daneben packten Haupt- und Ehrenamtliche Tüten für eine Weihnachtsfeier zu Hause, die den angemeldeten Gottesdienstbesucher*innen und Senior*innen vor Weihnachten an die Haustüren gebracht wurden. Außerdem verschickten wir Briefe mit Andachten.

Neben diesem analogen Weihnachtsgruß wuchs innerhalb kürzester Zeit unsere Homepage: Dort fanden sich Bastelanleitungen samt Erklärvideo, eine eingesprochene Abendandacht, ein eigens gefilmtes Kinderkrippenspiel, der Videogrüß des Gemeindepfarrers und musikalische Vorträge von Familien für Familien. Unsere Gemeindeglieder mussten den lokalen Bezug an diesem Festtag nicht missen. Wir sahen das als schöne Ergänzung „vom eigenen Kirch-

Christuskirche / Durach

„Und es waren Hirten auf dem Felde, die hüteten des Nachts ihre Herde“, so lesen wir es in der Weihnachtsgeschichte nach Lukas. Auf dem Felde fanden auch zwei Gottesdienste statt – allerdings auf dem Fußball-Feld des VfB Durach. Die Offino-Arena bot mit der Tribüne einen idealen Rahmen für alle Hygienevorschriften, und dank zahlreicher Sachspenden zauberten die zwei überreich geschmückten Bäume



St.-Mang-Kirche / Dietmannsried

Bereits nach den Sommerferien starteten die ersten Überlegungen und Planungen: Gottesdienste in der Kirche oder im Freien? Sicher feiern unter Corona-Bedingungen? Wie viele ehrenamtliche Helfer*innen können wir gewinnen? Wird das neue Online-Ticketsystem funktionieren? Und, und, und...

Im Rückblick können wir sagen: Gott sei Dank! Es hat alles prima geklappt! Trotz des verregneten Wetters konnten wir an Heiligabend feierliche, lebendige und bewegende Gottesdienste auf dem St.-Mang-Platz und auch auf dem Fußballplatz in Dietmannsried feiern und uns über strahlende Kinder- und Erwachsenenaugen freuen. Ein großes Dankeschön geht an alle ehrenamtlichen Helfer*innen, die die Gottesdienstbesucher*innen herzlich begrüßten, auf Abstandsregeln und Masken-

turm aus“ zu den kempten- und bayernweiten Angeboten im Internet, Rundfunk und Fernsehen. An Heiligabend stand die Kirche offen und die Pfarrer bereit für Seelsorgegespräche (natürlich mit Abstand).

Überwältigt hat uns die Rückmeldung auf unsere Tüten. Viele Menschen fühlten sich durch diesen besonderen Weihnachtsgruß von uns als Gemeinde bedacht sowie in die Gemeinschaft auch ohne Gottes-

und Lichterketten trotz der ungewohnten Umgebung eine festlich-besinnliche Atmosphäre. Beim Krippenspiel war die ganze Gemeinde beteiligt, sodass auch hier die frohe Botschaft „Fürchtet euch nicht!“ von einem Sitzblock zum nächsten weitergetragen wurde.

Auch der Mini-Gottesdienst bei diesem Weihnachtsfest wurde immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt: Mehrmals mussten wir Ideen wegen geänderter Corona-Maßnahmen wieder verwerfen. Aber eines war uns als Team schnell klar: Wir möchten unseren Gottesdienst diesmal auch im Internet zur Verfügung stellen. Dann können die Familien frei wählen, wann sie ihn sehen, egal ob ein



pflicht hinwiesen, die Baumscheiben als Abstandhalter erst ausgelegt und anschließend wieder eingesammelt haben – und das alles bei Regen und Kälte.

An den darauffolgenden Weihnachtsfeiertagen feierten wir dann die Gottesdienste in der warmen St.-Mang-Kirche: Am 25. Dezember einen musikalischen Abendgottesdienst mit Oboe und Orgel in stimmungsvoller Atmosphäre (als

dienste einbezogen. Andere meldeten zurück, dass mit Hilfe unserer Tüten dieses Krisenfest im Kreise der eigenen Familie zu Hause anders, aber ganz besonders für sie war.

Weihnachten der Matthäuskirche 2020 in der Krise war ein Fest ohne Präsenz Gottesdienste – aber nicht abgesagt und auf jeden Fall unvergessen.

Pfarrerin Gisela Schludermann

Kind gerade Husten oder Schnupfen hat und sie können zu Hause sogar mitsingen. Unser Video wurde rund um Weihnachten fast 100-mal angeklickt. Dazu konnte man sich eine Tüte am Gemeindezentrum abholen, in der die Dinge aus dem Gottesdienst zu finden waren. Aber auch, dass es einen Gottesdienst gab, den man mit den Kindern wirklich besuchen konnte – in dem ein bisschen „Normalität“ zu erleben war, nahmen die Familien dankbar an.

Egal ob im Stadion, in der Kirche oder vor dem Bildschirm: Die Mühen haben sich gelohnt!

Pfarrer Andy Gatz und Vertrauensfrau Kathrin Riedl

Ersatz für die entfallene Christmette). Und am 2. Weihnachtsfeiertag zwei Kantatengottesdienste mit Gesangssolisten und Barockensemble.

Neben den Präsenzgottesdiensten gab es auch zahlreiche Angebote für zu Hause: Eine Christvesper mit Dekan Dittmar auf TV Allgäu, exklusive weihnachtliche Musik aus der St.-Mang-Kirche und eine Hausandacht auf der Homepage.

Trotz weihnachtlicher Momente und vieler dankbarer Rückmeldungen war aber der Wunsch von vielen deutlich zu hören: Gebe es Gott, dass wir das nächste Weihnachtsfest 2021 wieder alle gemeinsam feiern dürfen: Mit Familie *und* Freunden *und* in der Kirche.

Pfarrer Hartmut Lauterbach und Pfarrerin Andrea Krakau

NEUER KIRCHENVORSTAND MATTHIAS PLESSING

Hallo, ich bin der Neue im Kirchenvorstand der Christuskirche. Mein Name ist Matthias Plessing (37) und ich bin mit Anja verheiratet. Wir haben vier Söhne im Alter zwischen drei und dreizehn Jahren. Seit ziemlich genau zehn Jahren



sind wir glückliche Wahl-Allgäuer, kommen aber ursprünglich aus der Nähe von Stuttgart. Ich bin Maschinenbauingenieur, habe in Karlsruhe studiert und entwickle Verzahnmaschinen. In meiner Freizeit fahre ich gerne Rennrad oder spiele E-Bass. Wir sind viele Jahre in verschiedenen Freikirchen gewesen und seit 2018 zurück in der Evangelischen Kirche. Auf die Arbeit im Kirchenvorstand bin ich gespannt und freue mich auf ein gutes Miteinander!

Auf Thomas Berthold folgt Matthias Plessing

Wechsel im Kirchenvorstand

Kirche: Institution – Gebäude – Gottesdienst – Gemeinde – Menschen. Kirche. Ein Begriff, der ganz unterschiedlich gefüllt werden kann. Der aber letztlich immer mit Menschen zu tun hat. Mit Menschen, die ihn mit ihrer Art, ihrer Lebenseinstellung, ihren Überzeugungen, ihrem Glauben, ihrem Engagement prägen. Auch Thomas Berthold hat Kirche, unsere Kirchen-Gemeinde, als Kirchenvorstand mitgeprägt. Matthias Plessing wird es nun an seiner Stelle tun.

Lieber Thomas,

aus beruflichen / persönlichen Gründen scheidest du auf deinen Wunsch hin nach 14 (!) Jahren aus dem Amt als Kirchenvorsteher aus. In dieser langen Zeit hast du deine Begabungen und deine Kraft in den Dienst der Gemeinde gestellt und an vielen Entscheidungen mitgewirkt, die den Weg der Gemeinde geprägt haben. In deiner ruhigen, unaufgeregten, sachlichen Art hast du die Sicht der (Duracher) Gemeinde und auch deine eigene in unsere Überlegungen eingebracht. Und Entscheidungen mitgetragen. Bei Haushalts- und Finanz-



Fragen hast du durch deine Kompetenzen in diesen Bereichen hilfreiche Impulse bei der Entscheidungsfindung gegeben. Im Personalausschuss der Gesamtkirchengemeinde hast du bei zahlreichen Anstellungen im Kirchengemeindeamt mitgewirkt, die auch unserer Gemeinde zugute kamen. Dafür und für vieles mehr – nicht zuletzt für das gute und vertrauensvolle Miteinander in drei unterschiedlichen KV-Konstellationen, danke ich dir im Namen der Gemeinde und auch persönlich sehr herzlich!

Du bist nun von der Mitarbeit in der Leitung der Gemeinde entbunden. Gewinnst dadurch Zeit für dich selbst, deine Familie und für andere. Unser Gott segne (weiterhin) dein Tun und Lassen! Daneben bleiben wir verbunden – persönlich und in der Gemeinde. Und – und das ist uns als Kirchengemeinde etwas sehr Wertvolles: Du bleibst „unser“ Mann, „unser“ Ansprechpartner in der Finanzbuchhaltung des Kemp-terner Kirchengemeindeamtes! Spitze! Von Herzen alles Gute dir, lieber Thomas!

Dein Martin

Lieber Matthias,

es freut mich sehr, dass du zur Anfrage des Kirchenvorstandes JA gesagt hast. Bereit bist, in der Leitung unserer Gemeinde Verantwortung zu übernehmen und in ein bestehendes Gremium einsteigst. Danke dafür! Dir ist es ein Anliegen, Gemeinde in der Gegenwart auf Zukunft auszurichten. Christsein heute zu leben – und gleichzeitig Christsein morgen in den Blick zu nehmen. Und das, was es dafür braucht: An (neuen) Angeboten, aber auch an Räumen (Stichwort Innensanierung der Christuskirche). Neben allem eigenen Mitdenken und Mitmachen ist dir das Mitbeten wichtig. Weil der, der unserer Kirchen den Namen gegeben hat, uns gerne gibt, was wir brauchen. Herzlich willkommen, Matthias – auch im Namen der anderen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher!

Dein Martin

Christusbilder

Christus am Kreuz – das erste Bild in unserem Evangelischen Gesangbuch verweist bereits zu Beginn des Advents auf Karfreitag. Jean Arp hat mit diesem Bild die wahrscheinlich schwerste Phase seines Lebens verarbeitet.

Der Zugang zu dieser Kreidezeichnung ist nicht einfach. Ein ausgesprochen karges Bild – keine Farbe, keine Landschaft, keine anderen Menschen. Die Gliedmaßen sind stark vereinfacht: die Arme und Beine angewinkelt unter der Last des Körpers, die Füße ruhen auf einem kleinen Vorsprung am Kreuz. Und doch scheint es den nur aus wenigen Strichen bestehenden gekreuzigten Christus nach oben zu ziehen. Strahlen gehen von seinem nur schwach angedeuteten Gesicht aus.

Der Künstler hat in einem Bild den Gekreuzigten und zugleich die Auferstehung dargestellt. Vom Kopf gehen acht Strahlen aus, die ein zweites Kreuz bilden. Das Kreuz an dem Jesus starb ist ein Folterwerkzeug, ein Mordinstrument. Das Kreuz aus Strahlen und Licht ist Gottes Antwort auf das erste Kreuz. Gott schenkt dem Gekreuzigten sein Licht, schenkt ihm zu Ostern die Auferstehung.

Im Jahre 1943 verstarb durch ein tragisches Unglück Sophie Taeuber, die Frau Jean Arps. Ihr früher Tod stürzte den Künstler in tiefe Depressionen und eine Schaffenskrise. Ein Züricher Pfarrer begleitete ihn in dieser Zeit und sprach viel über seinen Glauben und seine Hoffnung. Ausgelöst durch die regelmäßigen Gespräche begann Arp sich mit Jesus, seinem Tod und seiner Auferstehung zu beschäftigen.

Erst fünf Jahre später fertigte er erstmals wieder eine kleine Werkserie an. Es entstanden mehrere Kreuzigungszeichnungen. In der christlichen Hoffnung konnte Arp seine Trauer überwinden und wieder künstlerisch tätig werden.

In Jesus hat Jean Arp Trost gefunden. Jesus tröstet auch uns. Er tröstet uns, indem er Mensch wird wie wir, indem er leidet und stirbt wie wir. Jesus tröstet uns als der Auferstandene. Was an Jesus geschehen ist wird auch an uns allen geschehen. Weil Jesus den Tod überwunden hat werden auch wir alle einmal den Tod überwinden.



OSTERN IN DER CHRISTUSKIRCHE

Gründonnerstag mit Tischabendmahl, die Andacht zur Todesstunde und die Feier der Auferstehung in der Osternacht – all das und noch mehr konnten wir letztes Jahr leider nicht in der Christuskirche feiern.



Wir hoffen darauf, dass die Lage sich dieses Jahr etwas entspannt und wir wieder gemeinsam die Osterfeiertage miteinander begehen können. Wie genau die Gottesdienste aussehen werden können wir derzeit noch nicht absehen. Deshalb bitten wir, zu gegebener Zeit in der Tagespresse, im Internet oder in unseren Aushängen alles weitere nachzulesen.

Alles Bildschirm oder was?

Haushaltsplan, Jahresrechnung, Verteilung von Zuschussgeldern, Stellenpläne. Diese und andere wichtige Entscheidungen können in einem evangelisch-lutherischen Dekanatsbezirk qua Gesetz nur mit den ehrenamtlichen Mitgliedern der Dekanatsynode und des Dekanatsausschusses getroffen werden. Dazu ist ein sorgfältiger Informationsaustausch erforderlich und außerdem regelmäßige Treffen, persönliche Gespräche und Beratungen.

Die ehrenamtlichen Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden und Einrichtungen sind normalerweise gut in das dekanatliche System eingebunden. Doch was geschieht, wenn sich die Mitglieder der Gremien aufgrund einer Pandemie nicht mehr persönlich treffen können? Sie können natürlich immer noch telefonieren, mailen oder zoomen, aber das ist nicht das Gleiche. Die beiden ehrenamtlichen Präsidenten der Dekanatsynode, Ann-Kathrin Ulreich (Wildpoldsried) und Hans Ehrenfeld (Sonthofen) haben sich dazu ihre eigenen Gedanken gemacht.

Ann-Kathrin Ulreich hat besonders den ersten Lockdown ab März 2020 als schwierig erlebt. Plötzlich seien Kirchen geschlossen und Kontakte so begrenzt gewesen, dass Gremien und Gemeinden in weiten Teilen nicht mehr arbeiten konnten. „Die Situation war unübersichtlich. Was darf wann wer wo wie mit wem tun? Für Videokonferenzen war noch nicht jeder gerüstet, die Kontakte über Telefon oder WhatsApp waren mühsam,“ so Ann-Kathrin Ulreich. Die Hauptamtlichen machten nach bestem Wissen und Gewissen weiter. Es wurden immer wieder kurze Rückversicherungen eingeholt, doch plötzlich sah es so aus, als ginge Kirchenleitung auch ohne Ehrenamtliche. „Das änderte sich aber ab April,“ sagt die Präsidin weiter. „Es konnten, mit Abstand, wieder erste Treffen stattfinden und damit auch persönliche Absprachen und Versicherungen. Ich bin dankbar erfahren zu haben, dass man doch ein Teil der Kirche ist und es auch in der Krise eine Verbundenheit gibt.“

Hans Ehrenfeld empfindet vor allem die Corona-Forderung nach sozialer Distanz bedrückend. Er vermisst den Kontakt zu Kindern und Enkelkindern, aber auch das kirchliche Gemeinschaftserleben. „Soziale Gemeinschaft in digitaler Distanz



Von links: Hans Ehrenfeld und Ann-Kathrin Ulreich mit Dekan Jörg Dittmar nach ihrer Wahl zu Präsidenten der Dekanatsynode im Jahr 2019. (Foto: J. Martin).

üben ist doch ein Widerspruch an sich. Abstandhalten macht ein Engagement gerade nicht leicht, aber die Motivation für mein Ehrenamt schöpfe ich Gott sei Dank gerade jetzt aus dem Glauben an den Schöpfergott!“, so Hans Ehrenfeld.

Inzwischen sind die neuen Wege im Bereich Gemeindeleben und Kirchenleitung beschränkt. Corona hat die Kirche ins digitale Zeitalter katapultiert. Zoom-Konferenzen, Videoandachten, Ticketsysteme, gab es vorher so kaum oder gar nicht. Damit lässt sich viel überbrücken oder regeln und die Kirche hat sich in der Krise bewährt, aber – und da sind sich alle einig – das alles kann die persönlichen Begegnungen keinesfalls ersetzen. Gerade Kirche und Gemeinde lebt vom zwischenmenschlichen Kontakt, von direkten Gesprächen und dreidimensionalen Gottesdiensten, in denen man die Kerzen auch riechen kann.

Jutta Martin



Ruhestand

Seit 1984 wirkte Helmut Klaubert als Pfarrer in unserem Dekanatsbezirk in Heimenkirch, Blaichach und zuletzt in Fischen. 17 Jahre davon betreute er mit viel Herzblut und kenntnisreich die Partnerschaft mit der Arusha-Diözese in Tansania. Aber er engagierte sich ebenso in der Friedens- und Flüchtlingsarbeit, pflegte die Gemeinde als Kulturort, baute und sanierte Kirchengebäude und vieles mehr. Wir sagen ihm herzlichen Dank für sein Wirken und wünschen ihm einen langen, gesunden und segensreichen Ruhestand.

Gemeinsam entsteht Großes

Ende Januar tagte die Landeskonferenz des Landesverbandes für Kindergottesdienstarbeit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern online. Als ein Thema stand unter anderen die Frage auf dem Programm: „Wie können wir jetzt unter den aktuellen Bedingungen als Kirche für Kinder da sein?“ Nach den ersten Erfahrungen mit Weihnachten zeigte sich ein großer bunter Strauß an Ideen. Die Kirche möchte definitiv auch in diesen Zeiten für Kinder dasein, sie stärken, ihnen Mut machen und ganze Familien im Glauben begleiten. Dazu gibt es viele neue Ideen.

Besonders beliebt sind im Moment Tüten mit religiösen, schmackhaften und kreativen Inhalten, die den Kindern entweder gebracht oder von ihnen abgeholt werden. Neben Gottesdiensten über Zoom, bei denen Kinder sich z. B. an Fasching verkleidet der ganzen Online-Gemeinde präsentieren dürfen, wird es auch in Kempten sicherlich Passions- und Osterwege geben, die von Familien begangen werden können. Oder auch offene Kirchentüren, hinter denen sich ganze Ostergärten, Pfingsttaubenansammlungen oder Mitmach-Stationen (natürlich coronakonform) finden. Auch über ganze Stadtteile oder Dörfer hinweg sind Schnitzeljagden zu religiösen Themen mit Gottesdienstcharakter möglich.

„Kirche mit Kindern jetzt“: Projekt der Matthäuskirche

Unter dem Motto „Kirche mit Kindern jetzt“ bietet die Matthäuskirche seit Februar eine Serie von Aktionen für Kinder von ca. vier bis elf Jahren und ihre Familien an. Vorerst bis Ostersonntag werden jede Woche Andachts- und Bastelideen online gestellt und nach Wunsch per E-Mail verschickt oder können zu bestimmten Zeiten in Tüten verpackt in der Kirche abgeholt werden. So können die Familien bei sich zu Hause gemeinsam jeweils ein anderes Thema besprechen, Geschichten lesen, singen, beten und basteln, und eigene Beiträge zurück an die Matthäuskirche schicken. Woche für Woche wächst mit diesen Beiträgen unser Osterweg, der schließlich am Ostersonntag-Nachmittag, von 14.00 bis 18.00 Uhr, besucht und bestaunt werden kann. Ergänzend bieten wir jeden Sonntag um 10.00 Uhr ein Treffen per Zoom an, bei dem Erfahrungen ausgetauscht, evtl. Geschichten erzählt oder Bastelarbeiten vorgezeigt werden können.

Auch Familien aus anderen Gemeinden dürfen sich gerne anschließen. Wir bitten um Mitteilung einer WhatsApp-Nummer oder E-Mail-Adresse an unser Pfarramt. Alternativ sind die Wochenaktionen auch auf unserer Homepage zu finden (siehe Kasten).

Gisela Schludermann



„Kirche mit Kindern jetzt“ – Info und Kontakt

Pfarramt Matthäuskirche

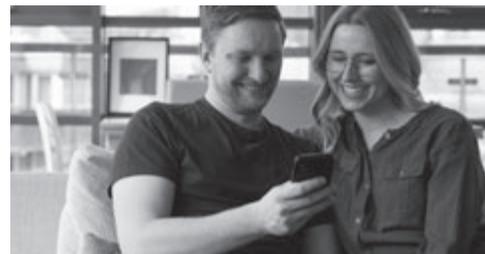
Telefon: 0831 73820

E-Mail: pfarramt.matthaeus.ke@elkb.de

[www.evangelisch-kempten.de/
matthaeuskirche/
gemeindeleben/
kirche-mit-
kindern-jetzt](http://www.evangelisch-kempten.de/matthaeuskirche/gemeindeleben/kirche-mit-kindern-jetzt)



Online-Ehekurs



Informationen und Termine:

www.ehekurs-kempten.de

Ehe-Kurse sind ein Angebot für verheiratete oder zusammenlebende Paare, die ihre Beziehung stärken möchten: Um Krisen vorzubeugen oder Hilfe in konkreten Konflikten und Herausforderungen zu finden. Normalerweise bestehen Ehe-Kurse aus gemeinsamen Abenden, aber in Coronazeiten sind neue Wege gefragt.

Deshalb haben Fritz Thum und Ralf Sander im Januar und Februar 2021 einen Online-Ehekurs mit 27 Paaren durchgeführt, eine Kooperation von Matthäuskirche und Markuskirche. Die Rückmeldungen sind durchweg positiv:

„Es war gut, sich regelmäßig und verbindlich einen Abend in der Woche Zeit füreinander zu nehmen.“ „Der Ehekurs ist eine tolle Gelegenheit, seinen Partner und sich besser kennenzulernen. Man bekommt ein Handwerkszeug mit, um Themen oder Probleme miteinander zu besprechen oder zu lösen. Es war wichtig, dass die Privatsphäre gewahrt wurde, da die Gespräche nur mit dem Partner stattfanden.“ „Wir schmunzelten, hatten Tränen in den Augen, fühlten uns ertappt. Kamen ins Gespräch. Herrlich. Und das MITEINANDER. Ja, und bei diesem neu gefundenen Miteinander – oder wiedergefundenen – sind wir geblieben. Es waren die guten Impulse des Kurses.“

Wegen der großen Resonanz startet am 16. März 2021 der nächste Kurs. Total diskret. Total hilfreich. Und wieder digital.

Fritz Thum

Livestream im Seniorenheim

Endlich wieder Andachten und Gottesdienste in der kleinen Kapelle im Wilhelm-Löhe-Haus. Nachdem es inzwischen zu kalt ist für Andachten und Gottesdienste im Brunnenhof des Wilhelm-Löhe-Hauses hat sich Sozialdienst-Leiterin Annemie Fuchs etwas einfallen lassen. Mittels einer Life-Kamera gibt es nun stets eine Live-Schaltung in den großen Aufenthaltsraum – und zeitnah werden die Andachten und Gottesdienste dann ebenso in die Wohnbereiche übertragen.

Kurz zuvor hatten die Mitarbeiterinnen von der Betreuung und vom Sozialdienst eine Einweisung in die entsprechende Technik erhalten.

Ende November fand eine erste Live-Schaltung statt. Einige Bewohner nahmen in der Kapelle teil, andere saßen im großen Aufenthaltsraum vor einem großen Bildschirm. Und auch die zeitnahe Übertragung in die Wohnbereiche klappte. So stand nach der ersten Andacht für Annemie Fuchs, die Betreuer und Bewohner fest: „Das ist eine prima Lösung für die Wintermonate.“

Pfarrerin Maria Soulaïman ist ebenso erleichtert, denn von dieser Lösung profitieren nun alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Beschäftigten im Löhehaus. „Die Seelsorge ist gerade für die ältere Generation so wichtig für die seelische Gesundheit.“ Gemeinsam mit ihren Kolleginnen von der Altenheim-



seelsorge sucht sie immer nach neuen Ideen, um für die Menschen da zu sein: „Auch wenn unsere Arbeit nicht so offensichtlich stattfindet – wir sind für die Menschen in den Heimen da“, so Pfarrerin Maria Soulaïman.

Friederike Ballek-Konz hält die erste Andacht mit Live-Schaltung. Dank moderner Technik kann jetzt auch an den Gottesdiensten teilnehmen, wer keinen Platz mehr in der kleinen Kapelle findet. Da nicht nur in den Aufenthaltsraum (s. u.), sondern auch auf die Bildschirme in den Wohnbereichen übertragen werden kann, stellen auch verschärfte Abstandsregeln kein Hindernis mehr für eine Gottesdienstteilnahme dar. (Fotos: moriprint).

Monika Rohlmann



Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

Barmherzig durch die Krise

Liebe Leserin, lieber Leser, „Barmherzigkeit“ klingt irgendwie antiquiert – ein Wort wie aus einer anderen Zeit. Doch begegnet sie uns ganz aktuell in der Jahreslosung für 2021, wo Jesus uns ermahnt, barmherzig im Umgang miteinander zu sein: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Lukas 6,36)

Gerade im Gespräch mit älteren Menschen erlebe ich oft, wie quälend es sein kann, wenn man alte Wunden und Kränkungen mit sich rumschleppt. Manchmal schaffen wir Menschen es ein Leben lang nicht, uns zu verzeihen. Hass und Groll begleiten uns wie schwere Steine in unserem Lebensrucksack. Machen die kleinen Freuden sauer, lassen uns allmählich verbittern, je länger wir an unseren Verletzungen festhalten. Man pflegt so sehr den eigenen Opfer-Status, dass einem regelrecht der Blick für das Schöne und Gute verloren geht. Wie glücklich ist doch der, der verzeihen kann!

Verzeihen können

Nicht nur dem anderen wird es so leichter um's Herz, wenn ich ihm verzeihe, sondern auch meine Last wird verringert, wenn ich bereit bin, mich zu öffnen und zu vergeben. Und dabei bedeutet Barmherzigkeit keineswegs, einfach mal schnell über erlittenes Leid drüber zu bügeln und die Schuld des Anderen unter den Teppich zu kehren.

Und doch hilft es sich klar zu machen, dass es keine Beziehung, keine menschliche Nähe geben kann, ohne irgendwie aneinander schuldig zu werden. Selbst die besten Absichten, können schief gehen. Eltern, die das Beste für ihr Kind wollten, machen am Ende doch alles falsch. Der Mann, der sich gar nichts dabei gedacht hat, verärgert seine Frau

mit seinem beiläufigen Kommentar. Der Arbeitskollege wollte einen nicht behelligen und schweigt und man selbst fühlt sich übergangen. Überall wo Menschen sind, passieren Fehler, werden wir schuldig aneinander.

„Wie werde ich vor Gott gerecht?“ Diese Frage hat Martin Luther lange Zeit seines Lebens beschäftigt. Für ihn war sie eine sehr persönliche und existentielle Frage. Er stellte sie sich nicht aus rein theologischem Interesse – sondern eigentlich aus Angst. Aus Angst, vor Gott im Jüngsten Gericht nicht bestehen zu können. Aber wie konnte er Gott nur gnädig stimmen, wenn die eigenen guten Werke nie reichen würden und auch ein Ablassbrief keine Rettung bringen könnte?

Das Geschenk der Gnade

Martin Luther studierte intensiv die Bibel. Er las, was für eine frohe Botschaft sie enthielt – und entdeckte Worte in ihr, die ihn erkennen ließen, auf welche Weise er selbst – und jeder Mensch – einen gnädigen Gott bekommen kann. Er erkannte, was sein Leben und sein Gottvertrauen veränderte: Allein aus Gnade und allein aus Glauben wird der Mensch vor Gott gerecht, also freigesprochen, wird gerettet vor Hölle und Verdammnis, wird befreit von der eigenen Schuld. Für Martin Luther war diese Entdeckung lebensrettend und lebensweisend. Gott schenkt seine Gnade – nicht, weil der Mensch ihn gnädig stimmen kann. Nicht, weil der Mensch versucht, gute Werke zu tun. Nicht, weil er von seinem Gehalt Ablass kauft, sondern weil Gott von sich aus gnädig und barmherzig ist. Gott hat sich entschieden, gnädig zu sein. Gott ist ein dem Menschen zugewandter und liebender Gott. Welch eine Gnade, Welch ein Geschenk!



Nachsichtig und mitfühlend sein

Und zum anderen erkannte Martin Luther, dass der Mensch dieses Angebot ergreifen muss, damit es im eigenen Leben verändernd wirken kann. Damit auch wir miteinander barmherzig sein können. Mitfühlend und liebend. Und vielleicht brauchen wir diese Barmherzigkeit in diesem Jahr ganz besonders, wo unser Miteinander so sehr durch die Coronakrise gefordert ist. Vielleicht tut es uns gut, wenn wir miteinander nachsichtig sind, davon ausgehen, dass jeder und jede im Bereich der Möglichkeiten sein oder ihr Bestes gibt. Vielleicht hören wir dann auf, einander Versäumnisse und Fehlentscheidungen aufzurechnen und schauen stattdessen gemeinsam hoffnungsfroh und befreit in die Zukunft, denn irgendwann wird diese Krise auch geschafft sein. Und so lange wir noch durchhalten müssen erinnern wir uns an die Worte Jesu: „Sei barmherzig, so wie auch dein Vater barmherzig ist.“

Ihre Pfarrerin Maria Soulaïman

Veranstaltungen

EVANGELISCHES BILDUNGS- WERK SÜDSCHWABEN

DIE SCHÖPFUNG MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN

Jeweils 15.30 bis 17.00 Uhr,
Treffpunkt: Oberer Parkplatz am
Waldgasthaus „Tobias“ in Durach
Leitung: Sabine Hammerbacher

Mit Kindern die Osterzeit im Wald entdecken

Mittwoch, 17. März 2021

Mit Kindern den Frühling im Wald entdecken

Dienstag, 18. Mai 2021

MEDITATIVE WANDERUNGEN ZUM KIRCHENJAHR

Jeweils 8.30 bis 12.30 Uhr
Leitung: Sabine Hammerbacher

Im Licht der Auferstehung

Dienstag, 20. April 2021:
Gunzesrieder Tal – Mittag

Dem Himmel entgegen

Montag, 10. Mai 2021:
Senkele, Ostallgäu

EINFÜHRUNGSSEMINAR Gute Gespräche führen

Freitag, 7. Mai,
15.30 bis 19.00 Uhr,
und Samstag, 8. Mai 2021,
9.30 bis 16.00 Uhr,
Gemeindehaus St.-Mang-Kirche
(Reichsstraße 1, Kempten)
Referent: Reiner Brünings (psycholog.
Berater, Coach für Logotherapie)

CLOWN-WORKSHOPS

Jeweils 10.00 bis 16.00 Uhr,
Gemeindezentrum Christuskirche
(Magnusstraße 33, Kempten)
Referentin: Antje Weinreich alias
Clown Isi (systemische Therapeutin)

Eltern-Kind-Clown-Workshop

Samstag, 27. März 2021

Entdecke den Clown in dir

Samstag, 17. April 2021

EVANGELISCHES BILDUNGS- WERK SÜDSCHWABEN

NEUE SCHRITTE WAGEN – EHRENAMTLICHE STÄRKEN – KIRCHE AUF DEM WEG

Online-Veranstaltungen über
Dekanatsgrenzen hinweg –
Dekanate Weilheim und Kempten

Donnerstalk online – für Ehrenamtliche

Donnerstag, 6. Mai 2021,
19.30 bis 21.00 Uhr

Anfangen in der Gruppe – Fortbildung für Ehrenamtliche

Freitag, 23. April 2021,
16.00 bis 18.00 Uhr, sowie
Samstag, 24. April 2021,
9.00 bis 12.00 Uhr
Leitung: Ursula Zenker (Diakonin),
Sabine Hammerbacher (Rel.päd., ebs),
Norbert Rübiger (Diakon)

VORSCHAU:

„Der Kaiserin auf der Spur“ – Auszeit-Wochenende für Frauen am Wilden Kaiser

Freitag, 16. Juli, bis
Sonntag, 18. Juli 2021
Leitung: Birgit Schüssler
(Kath. Cityseelsorge, Kempten)
und Sabine Hammerbacher (ebs)

„Wir sammeln Farben für den Winter“ – Meditative Reise für Frauen nach Ischia

8. bis 17. Oktober 2021
Leitung: Michaela Tröger (Pfarrerin)
und Sabine Hammerbacher (ebs)



EBS – Informationen und Anmel-
dung (für alle Veranstaltungen):
www.ebs-dekanat-kempten.de
ebw.suedschwaben@elkb.de
Telefon 0831 25386-25

VORTRAGSREIHE Engagiert für Integration

ONLINE-VORTRAG: Hexerei- und Krankheitsvorstellungen in Subsahara-Afrika

Dienstag, 9. März 2021,
19.30 bis 21.00 Uhr,
Online-Veranstaltung
Referentin: Frédéric Lwano
(M.A. Refugio München)

SEMINAR: Integration im Tandem

Samstag, 27. März 2021,
10.00 bis 14.00 Uhr,
Gemeindehaus St.-Mang-Kirche
(Reichsstraße 1, Kempten)
Referentin: Dr. Judith Abdel-
Massih-Theimann (Ethnologin)

WORKSHOP: Kulturbewusste Kommunikation

Dienstag, 27. April 2021,
18.00 bis 21.00 Uhr,
Gemeindehaus St.-Mang-Kirche
(Reichsstraße 1, Kempten)
Referent: Maximilian Engl
(Dipl.-Theologe und Coach)

LÄNDERABEND: Somalia

Dienstag, 18. Mai 2021,
19.00 bis 21.00 Uhr,
Haus International
(Poststraße 22, Kempten)
Referent: Dr. Markus Höhne, Leipzig

Informationen:

www.asylinkempten.de

Anmeldung per Mail:

asylinkempten@diakonie-kempten.de

ACHTUNG:

Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen zu den
Veranstaltungen entnehmen Sie
bitte den Websites der jeweiligen
Veranstalter.

Kirchenmusik

FERNSEHGOTTESDIENST UND VIDEOANDACHT

VIDEOANDACHT:
„Auf ein Wort mit Orgelmusik“
aus der St.-Mang-Kirche
Sonntag Lätare, 14. März 2021,
ab 9.00 Uhr, online auf
www.evangelisch-kempton.de

FERNSEHGOTTESDIENST
aus der St.-Mang-Kirche
Karfreitag, 2. April 2021,
10.00 Uhr, ARD-Fernsehen
Der Gottesdienst findet ohne
Gemeinde statt und wird live
in der ARD übertragen.

Mit Dekan Jörg Dittmar und
Pfarrerin Maria Soulaïman
Musik: u.a. KMD Frank Müller, Orgel

Aktuelle Informationen unter
[www.evangelisch-kempton.de/
St-Mang-Kirche](http://www.evangelisch-kempton.de/St-Mang-Kirche)

BIKER-GOTTESDIENST an Christi Himmelfahrt

MOTORRAD-GOTTESDIENST
„Im Gleichgewicht“
Christi Himmelfahrt –
Donnerstag, 13. Mai 2021,
11.00 Uhr,
St.-Mang-Kirche Kempten

Aktuelle Informationen unter
www.alpin-biker-event.de

ACHTUNG:
Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Termine und
Informationen unter
www.evangelisch-kempton.de



VERANSTALTUNGEN DES FÖRDERVEREINS JOHANNES

KANZELREDEN UND MUSIK
„Tapferkeit, Pflicht
und Verantwortung“
Freitag, 7. Mai 2021,
19.00 Uhr,
Johanneskirche Kempten,
Eintritt frei, freiwillige Spende
für den Förderverein erbeten

Texte und Musik zum Nach-
und Weiterdenken.



KALLES KNABBERKINO
Dienstag, 18. Mai 2021,
19.00 Uhr,
Johanneskirche Kempten,
Eintritt frei, freiwillige Spende
für den Förderverein erbeten

Kalles Knabberkino zeigt einen Film
von Wim Wenders, der auf die
Kanzelreden Bezug nimmt.
Leider unterliegen Veranstaltungen
der nichtgewerblichen Filmarbeit
einem Werbeverbot. Der Filmtitel
wird durch Aushang bekannt-
gegeben oder kann gerne im
Pfarrbüro erfragt werden.

Info: Pfarramt Johanneskirche,
Telefon 0831 22902,
Mail: pfarramt.johannes.ke@elkb.de
[www.evangelisch-kempton.de/
johanneskirche](http://www.evangelisch-kempton.de/johanneskirche)

KIRCHENMUSIK in der St.-Mang-Kirche



KANTATENGOTTESDIENST
in der Passionszeit

Sonntag, 21. März 2021,
17.00 Uhr, St.-Mang-Kirche
Gesangs- und Instrumentalsolisten
Leitung / Orgel: KMD Frank Müller
Liturgie: Pfarrerin Andrea Krakau

MUSIKALISCHE ANDACHT
zur Todesstunde Jesu
Karfreitag, 2. April 2021,
15.00 Uhr, Christi Himmelfahrt
(Freudental 10a, Kempten)

KANTATENGOTTESDIENST
Ostermontag, 5. April 2021,
10.00 und 11.30 Uhr,
St.-Mang-Kirche Kempten
Gesangs- und Instrumentalsolisten
Leitung / Orgel: KMD Frank Müller
Liturgie / Predigt: Dekan Jörg Dittmar

NEU ab Mai 2021:
INTERNATIONALE
ORGELKONZERTE
in der St.-Mang-Kirche und in
der Basilika St. Lorenz in Kempten
Termine und weitere Informationen
zur Konzertreihe auf der Homepage.

**Aktuelle Informationen,
Termine und Anmeldung:**

[www.evangelisch-kempton.de/
kirchenmusik](http://www.evangelisch-kempton.de/kirchenmusik)

Mit Online-
Anmeldung!



St.-Mang-Kirche März bis Mai



ST.-MANG-KIRCHE

St.-Mang-Platz, 87435 Kempten

| | |
|--------------|---|
| Fr, 05.03.21 | 19.00 Uhr Tamara Lauterbach & Team Gottesdienst zum Weltgebetstag |
| So, 07.03.21 | 10.00 Uhr Dekan J. Dittmar |
| So, 14.03.21 | 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau & Pfrin. M. Soulaïman mit Einführung von Friederike Ballek-Konz und Christine Engelhaupt in den Lektorendienst |
| So, 21.03.21 | 10.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach, Vikar T. Zeeb & Team Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen 17.00 Uhr Pfrin. A. Krakau Kantatengottesdienst ☑ |
| So, 28.03.21 | 10.00 Uhr Pfrin. J. Martin Palmsonntag |
| Do, 01.04.21 | 19.00 Uhr Vikar T. Zeeb Gründonnerstag in Christi Himmelfahrt (Freudental 10a) |
| Fr, 02.04.21 | Fernsehgottesdienst (ohne Gemeinde) Karfreitag Übertragung um 10.00 Uhr in der ARD 15.00 Uhr Dekan J. Dittmar Musikalische Andacht in Christi Himmelfahrt (Freudental 10a) ☑ |
| So, 04.04.21 | 6.00 Uhr Team Osternacht ☑ Ostersonntag 10.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach ☑ 11.30 Uhr Ehepaar Dittmar Mini-Gottesdienst |
| Mo, 05.04.21 | 10.00 Uhr Dekan J. Dittmar ☑ Ostermontag Kantatengottesdienst 11.30 Uhr Kantatengottesdienst (wie 10.00 Uhr) ☑ |
| So, 11.04.21 | 10.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach |
| So, 18.04.21 | 10.00 Uhr Vikar T. Zeeb |
| So, 25.04.21 | 10.00 Uhr Dekan J. Dittmar 11.30 Uhr Ehepaar Dittmar Mini-Gottesdienst 19.00 Uhr Team Ökumenischer Jazzgottesdienst |
| So, 02.05.21 | 10.00 Uhr Pfr. H. Goßler |
| So, 09.05.21 | 10.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach, Dekan J. Dittmar Familiengottesdienst zum Muttertag |
| Do, 13.05.21 | 11.00 Uhr Bikergottesdienst Christi Himmelfahrt |
| So, 16.05.21 | 10.00 Uhr Dekan J. Dittmar |
| So, 23.05.21 | 10.00 Uhr Vikar T. Zeeb Pfingstsonntag |
| Mo, 24.05.21 | 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau Pfingstmontag |
| So, 30.05.21 | 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaïman |

☑ Diese Gottesdienste sind mit vorheriger Online-Anmeldung!

Aktuelle Informationen: www.evangelisch-kempten.de

DIETMANNSRIED

Gemeindezentrum, Krugzeller Straße 1, 87463 Dietmannsried

| | |
|--------------|--|
| Fr, 05.03.21 | 19.00 Uhr Team Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Festhalle Probstried (Wohlmutter Weg 25) |
| So, 14.03.21 | Herzliche Einladung in die St.-Mang-Kirche |
| So, 28.03.21 | 10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau Palmsonntag |
| Fr, 02.04.21 | 18.00 Uhr Pfrin. A. Krakau Karfreitag Abendandacht in der kath. Kirche |
| So, 11.04.21 | 10.15 Uhr Pfrin. M. Soulaïman |
| So, 25.04.21 | 10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau |
| So, 09.05.21 | 10.15 Uhr Pfrin. M. Soulaïman |
| So, 23.05.21 | 10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau Pfingstsonntag |

BÖRWANG (KLOSTERKIRCHE)

Klosterweg, 87490 Haldenwang-Börwang

| | |
|--------------|--|
| Di, 02.03.21 | 8.30 Uhr Pfrin. A. Krakau, Pfr. M. Prakash Ökumenischer Gottesdienst für Senior*innen |
| Fr, 05.03.21 | 18.00 Uhr Team Gottesdienst zum Weltgebetstag in der kath. Pfarrkirche Haldenwang |
| So, 07.03.21 | 10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau |
| So, 21.03.21 | 10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau |
| Fr, 02.04.21 | 10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau Karfreitag |
| So, 04.04.21 | 10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau Ostersonntag |
| So, 18.04.21 | 10.15 Uhr Pfrin. M. Soulaïman |
| So, 02.05.21 | 10.15 Uhr Lektorin F. Ballek-Konz |
| So, 16.05.21 | 10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau |

HEISING (KATH. KIRCHE)

Kapellenweg, 87493 Lauben-Heising

| | |
|--------------|---|
| Fr, 05.03.21 | 19.30 Uhr Team Gottesdienst zum Weltgebetstag im Pfarrzentrum Lauben |
| So, 07.03.21 | 8.45 Uhr Pfrin. A. Krakau |
| So, 21.03.21 | 8.45 Uhr Pfrin. A. Krakau |
| Fr, 02.04.21 | 8.45 Uhr Pfrin. A. Krakau Karfreitag |
| So, 04.04.21 | 8.45 Uhr Pfrin. A. Krakau Ostersonntag |
| So, 18.04.21 | 8.45 Uhr Pfrin. M. Soulaïman |
| So, 02.05.21 | 8.45 Uhr Lektorin C. Engelhaupt |
| So, 16.05.21 | 8.45 Uhr Pfrin. A. Krakau |

ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Christuskirche März bis Mai



CHRISTUSKIRCHE

Magnusstraße 33, 87437 Kempten

| | |
|--------------|--|
| So, 07.03.21 | 10.30 Uhr Pfr. M. Weinreich Musik-Gottesdienst |
| | 18.00 Uhr Pfr. M. Weinreich & Team ✚ Abendgottesdienst „Angesprochen“ |
| So, 14.03.21 | 10.30 Uhr Präd. S. Sörgel |
| Fr, 19.03.21 | 19.00 Uhr Pfr. M. Weinreich Rockandacht |
| So, 21.03.21 | 10.30 Uhr Vikarin H. Zeeb |
| So, 28.03.21 | 10.30 Uhr Pfr. M. Weinreich ☞ Kirche mit Kindern |
| Do, 01.04.21 | 18.00 Uhr Pfr. M. Weinreich ✚ Gründonnerstag |
| Fr, 02.04.21 | 10.30 Uhr Präd. S. Sörgel ☞ Karfreitag |
| | 15.00 Uhr Vikarin H. Zeeb Andacht zur Sterbestunde |
| So, 04.04.21 | 5.30 Uhr Pfr. M. Weinreich ✚ Ostersonntag Osternacht, Start mit ökumenischem Osterfeuer, anschließend Osterfrühstück ☞ |
| | 10.30 Uhr Vikarin H. Zeeb ✚ ☞ |
| Mo, 05.04.21 | Herzliche Einladung zum Ostermontag Kantatengottesdienst in die St.-Mang-Kirche |
| | Emmausgang - ENTFÄLLT! |
| So, 11.04.21 | 10.30 Uhr Präd. H. Brunner Musik-Gottesdienst |
| So, 18.04.21 | 10.30 Uhr Pfr. M. Weinreich Kirche mit Kindern |
| So, 25.04.21 | 10.30 Uhr N.N. |
| So, 02.05.21 | 10.30 Uhr Pfr. M. Weinreich ☞ Musik-Gottesdienst |
| So, 09.05.21 | 10.30 Uhr Vikarin H. Zeeb ☞ |
| Do, 13.05.21 | 10.30 Uhr Präd. K. Riedl & Team Mini-Gottesdienst Christi Himmelfahrt |
| Fr, 14.05.21 | Pfr. M. Weinreich Vergebungsgottesdienst zur Konfirmation |
| Sa, 15.05.21 | Pfr. M. Weinreich ✚ Festgottesdienste zur Konfirmation |
| So, 16.05.21 | 10.30 Uhr Präd. S. Sörgel |
| So, 23.05.21 | 10.30 Uhr Pfr. M. Weinreich Pfingstsonntag |
| Mo, 24.05.21 | Einladung in die St.-Mang-Kirche Pfingstmontag |
| So, 30.05.21 | 9.00 Uhr Lektor K.-J. Bandmann |

Sulzberg

87477 Sulzberg

| | |
|--------------|---|
| Mi, 26.05.21 | 20.00 Uhr Vikarin H. Zeeb Sonnenuntergangs-Gottesdienst am Öschle-See (Ausweichtermin 9. Juni, 20.15 Uhr) |
|--------------|---|

JOHANNESKAPELLE OY

Sebastian-Kneipp-Weg 8, 87466 Oy

| | |
|--------------|--|
| So, 07.03.21 | 9.00 Uhr Pfr. M. Weinreich Musik-Gottesdienst |
| So, 14.03.21 | 9.00 Uhr Präd. S. Sörgel |
| So, 21.03.21 | 9.00 Uhr Vikarin H. Zeeb ☞ |
| So, 28.03.21 | 9.00 Uhr Pfr. M. Weinreich Kirche mit Kindern |
| Fr, 02.04.21 | 16.30 Uhr Vikarin H. Zeeb Karfreitag Andacht zur Sterbestunde |
| So, 04.04.21 | 9.00 Uhr Vikarin H. Zeeb ✚ Ostersonntag |
| So, 11.04.21 | 9.00 Uhr Präd. H. Brunner Musik-Gottesdienst |
| So, 18.04.21 | 9.00 Uhr Pfr. M. Weinreich Kirche mit Kindern |
| So, 25.04.21 | 9.00 Uhr N.N. |
| So, 02.05.21 | 9.00 Uhr Pfr. M. Weinreich ☞ Musik-Gottesdienst |
| So, 09.05.21 | 9.00 Uhr Vikarin H. Zeeb ✚ |
| So, 16.05.21 | 9.00 Uhr Präd. S. Sörgel |
| So, 23.05.21 | 9.00 Uhr Pfr. M. Weinreich Pfingstsonntag |
| So, 30.05.21 | 9.00 Uhr Lektor K.-J. Bandmann |

ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen entnehmen
Sie bitte unserer Website unter:
www.evangelisch-kempten.de



Überarbeitete Version

aufgrund der Vakanz der 2. Pfarrstelle

Matthäuskirche März bis Mai



MATTHÄUSKIRCHE

Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten

- So, 07.03.21 9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann
- So, 14.03.21 9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann
- So, 21.03.21 9.30 Uhr Pfr. H. Goßler
- So, 28.03.21 9.30 Uhr Pfrin. G. Schludermann Gottesdienst mit Einführung unseres Vikars Markus Böhm
- 19.00 Uhr Team „Überdacht“ die Abendandacht
Thema: „Brückenbauer“
- Do, 01.04.21 19.00 Uhr Pfr. V. Schludermann Gründonnerstag
& Vikar M. Böhm ☞
- Fr, 02.04.21 9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann Karfreitag
& Vikar M. Böhm
- So, 04.04.21 9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann ☞ Ostersonntag
Osterfestgottesdienst
- ab 10.00 Uhr Pfrin. G. Schludermann Ostersonntag
& Vikar M. Böhm Stationenweg zu Ostern
für Familien „Outdoor“ (Informationen auf
der Homepage, siehe rechts)
- Mo, 05.04.21 *Einladung zum Kantatengottesdienst
in die St.-Mang-Kirche* Ostermontag
- So, 11.04.21 9.30 Uhr Lektor K.-J. Bandmann
- So, 18.04.21 9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann & Vikar M. Böhm
- So, 25.04.21 9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann
- 19.00 Uhr Team „Überdacht“ die Abendandacht
Thema: „Gottes Schöpfung bewahren“
- So, 02.05.21 9.30 Uhr Vikar M. Böhm
- So, 09.05.21 9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann
- Do, 13.05.21 *Einladung zum Bikergottesdienst
in die St.-Mang-Kirche* Christi Himmelfahrt
- So, 16.05.21 9.30 Uhr Vikar M. Böhm
- 19.00 Uhr Team „Überdacht“ die Abendandacht
Thema: „Nimm was du brauchst“
- So, 23.05.21 9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann Pfingstsonntag
- Mo, 24.05.21 *Einladung in die St.-Mang-Kirche* Pfingstmontag
- So, 30.05.21 9.30 Uhr Vikar M. Böhm

MARIENHEIM

Rübezahlweg 1, 87437 Kempten

- Di, 04.03.21 10.00 Uhr Pfr. V. Schludermann
- Do, 01.04.21 10.00 Uhr Pfr. V. Schludermann
- Do, 06.05.21 10.00 Uhr Vikar M. Böhm

GOTTESDIENSTE ZU HAUSE FEIERN

Angebote in Fernsehen, Rundfunk und Internet

- Fr, 02.04.21 10.00 Uhr ARD Karfreitag
Fernsehgottesdienst aus der St.-Mang-Kirche
- Sonntags 9.30 Uhr ZDF im Wechsel evangelische und
katholische Gottesdienste live im Fernsehen
- Sonntags 10.32 Uhr Bayern 1 Evangelische Morgenfeier

Eine gute Zusammenstellung vieler Angebote finden Sie auf
www.kirchevonzuhaus.de
<https://corona.bayern-evangelisch.de>
www.kirche-mit-kindern.de

Ostergriße aus Matthäus

Auf unserer Website finden Sie Ostergriße
und Informationen zum Stationenweg
am Ostersonntag, 4. April 2021, unter

[https://www.evangelisch-kempten.de/
matthaeuskirche/gemeindeleben/
ostergriße-aus-matthaeus](https://www.evangelisch-kempten.de/matthaeuskirche/gemeindeleben/ostergriße-aus-matthaeus)



ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen entnehmen
Sie bitte unserer Website unter:
www.evangelisch-kempten.de



Johanneskirche März bis Mai



JOHANNESKIRCHE

Braut- und Bahrweg 1–3, 87435 Kempten

| | | | | |
|--------------|-----------|------------------------|--|---------------------|
| Fr, 05.03.21 | 19.00 Uhr | Team | Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag | in St. Franziskus |
| So, 07.03.21 | 10.15 Uhr | Pfr. J. Cleve | Gottesdienst „Anders“ | |
| So, 14.03.21 | 10.15 Uhr | Pfr. H. Babucke | | |
| So, 21.03.21 | 10.15 Uhr | Pfr. H. Babucke | | |
| So, 28.03.21 | 10.15 Uhr | Pfrin. J. Cleve | | |
| Do, 01.04.21 | 19.00 Uhr | Pfr. H. Babucke | Gründonnerstag Feierabendmahl | |
| Fr, 02.04.21 | 10.15 Uhr | Pfr. H. Babucke | | Karfreitag |
| So, 04.04.21 | 5.30 Uhr | Pfrin. J. Cleve | Ostersonntag Osternacht | |
| | 10.15 Uhr | Pfr. J. Cleve | | |
| Mo, 05.04.21 | 10.15 Uhr | Pfrin. J. Cleve & Team | Ostermontag Mini-Gottesdienst | |
| | | | <i>Einladung zum Kantatengottesdienst in die St.-Mang-Kirche</i> | |
| So, 11.04.21 | 10.15 Uhr | Lektor G. Strodel | | |
| So, 18.04.21 | 10.15 Uhr | Pfr. H. Babucke | | |
| So, 25.04.21 | 10.15 Uhr | Lektor Th. Breith | | |
| So, 02.05.21 | 10.15 Uhr | Präd. K. Riedl | | |
| So, 09.05.21 | 10.15 Uhr | Pfrin. J. Cleve | | |
| Do, 13.05.21 | | | <i>Einladung zum Bikergottesdienst in die St.-Mang-Kirche</i> | Christi Himmelfahrt |
| So, 16.05.21 | 10.15 Uhr | Pfr. H. Babucke | | |
| So, 23.05.21 | 10.15 Uhr | Pfr. J. Cleve | | Pfingstsonntag |
| Mo, 24.05.21 | | | <i>Einladung in die St.-Mang-Kirche</i> | Pfingstmontag |
| So, 30.05.21 | 10.15 Uhr | Pfr. H. Babucke | | |

GEMEINDEHAUS BUCHENBERG

Ludwig-Geiger-Straße 46, 87474 Buchenberg

| | | | | |
|--------------|-----------|-------------------|---|-------------------------------|
| Fr, 05.03.21 | 19.30 Uhr | Team | Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag | in der Pfarrkirche Buchenberg |
| So, 07.03.21 | | | <i>Einladung nach Kempten</i> | |
| So, 14.03.21 | 9.00 Uhr | Pfr. H. Babucke | | |
| So, 21.03.21 | 9.00 Uhr | Pfr. H. Babucke | | |
| So, 28.03.21 | 9.00 Uhr | Pfrin. J. Cleve | | |
| Do, 01.04.21 | | | <i>Einladung nach Kempten</i> | Gründonnerstag |
| Fr, 02.04.21 | 9.00 Uhr | Pfr. H. Babucke | | Karfreitag |
| So, 04.04.21 | 9.00 Uhr | Pfr. J. Cleve | | |
| So, 11.04.21 | 9.00 Uhr | Lektor G. Strodel | | |
| So, 18.04.21 | 9.00 Uhr | Pfr. H. Babucke | | |
| So, 25.04.21 | 9.00 Uhr | Lektor Th. Breith | | |
| So, 02.05.21 | 9.00 Uhr | Präd. K. Riedl | | |
| So, 09.05.21 | 9.00 Uhr | Pfrin. J. Cleve | | |
| Do, 13.05.21 | | | <i>Einladung in die St. Mang-Kirche</i> | |
| So, 16.05.21 | 9.00 Uhr | Pfr. H. Babucke | | |
| So, 23.05.21 | 9.00 Uhr | Pfr. J. Cleve | | Pfingstsonntag |
| So, 30.05.21 | 9.00 Uhr | Pfr. H. Babucke | | |

ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website unter:
www.evangelisch-kempten.de



Markuskirche März bis Mai

MARKUSKIRCHE

Bussardweg 1, 87439 Kempten

- Fr, 05.03.21 19.30 Uhr **Team** Ökumenischer Gottesdienst
zum Weltgebetstag *in St. Hedwig*
- So, 07.03.21 10.15 Uhr **Pfrin. S. von Kleist**
- So, 14.03.21 10.15 Uhr **Lektor W. Goldberg**
- So, 21.03.21 10.15 Uhr **Pfr. S. Strunk**
- So, 28.03.21 10.15 Uhr **Pfrin. S. von Kleist** Palmsonntag
- Do, 01.04.21 18.00 Uhr **Pfrin. S. von Kleist** ✚ Gründonnerstag
mit Tischabendmahl
- Fr, 02.04.21 10.15 Uhr **Pfr. S. Strunk** ✚ Karfreitag
- So, 04.04.21 5.30 Uhr **Pfrin. S. von Kleist** ✚ Ostersonntag
Auferstehungsgottesdienst
- 10.15 Uhr **Pfrin. S. von Kleist**
Familiengottesdienst zu Ostern
- Mo, 05.04.21 *Herzliche Einladung* Ostermontag
zum Kantatengottesdienst in die St.-Mang-Kirche
- So, 11.04.21 10.15 Uhr **Pfrin. S. von Kleist**
- So, 18.04.21 10.15 Uhr **Pfr. S. Strunk**
- So, 25.04.21 10.15 Uhr **Pfrin. S. von Kleist**
- So, 02.05.21 10.15 Uhr **Pfrin. S. von Kleist**
- So, 09.05.21 10.15 Uhr **N.N.**
- Do, 13.05.21 *Einladung zum Bikergottesdienst*
in die St.-Mang-Kirche Christi Himmelfahrt
- So, 16.05.21 10.15 Uhr **Pfrin. S. von Kleist**
- So, 23.05.21 10.15 Uhr **Pfrin. S. von Kleist** ✚ Pfingstsonntag
- Mo, 24.05.21 *Einladung in die St.-Mang-Kirche* Pfingstmontag
- So, 30.05.21 10.15 Uhr **Pfr. S. Strunk**

MAGNUSKAPELLE

Kemptener Straße 38, 87452 Altusried

- So, 14.03.21 10.15 Uhr **Pfr. S. Strunk**
in der kath. Pfarrkirche Altusried, parallel KiGo
- Fr, 26.03.21 19.00 Uhr **Pfr. S. Strunk** Beichtgottesdienst
in der kath. Pfarrkirche Altusried
- Sa, 27.03.21 10.30 Uhr **Pfr. S. Strunk**
Konfirmationsgottesdienst
in der kath. Pfarrkirche Altusried
- Fr, 02.04.21 17.00 Uhr **Pfr. S. Strunk** ✚ Karfreitag
in der kath. Pfarrkirche Altusried
- So, 04.04.21 5.30 Uhr **Pfr. S. Strunk** ✚ Ostersonntag
Auferstehungsgottesdienst *Outdoor*
- 10.15 Uhr **Pfr. S. Strunk**
Familiengottesdienst zu Ostern
in der kath. Kirche Altusried
- So, 18.04.21 18.00 Uhr **Pfr. S. Strunk**
in der kath. Kirche Altusried, parallel LOGO
- So, 02.05.21 18.00 Uhr **Pfr. S. Strunk**
in der kath. Kirche Altusried
- So, 16.05.21 18.00 Uhr **Pfrin. S. von Kleist**
in der kath. Kirche Altusried, parallel LOGO
- So, 23.05.21 18.00 Uhr **Pfr. S. Strunk** ✚ Pfingstsonntag
in der kath. Kirche Altusried

KRUGZELL

Katholisches Pfarrheim, Mesnergasse 6, 87452 Krugzell

- So, 25.04.21 10.15 Uhr **Pfr. S. Strunk** Familiengottesdienst

ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen entnehmen
Sie bitte unserer Website unter:
www.evangelisch-kempten.de



Altenheime März bis Mai

ST.-MANG-KIRCHE

St.-Mang-Platz, 87435 Kempten

WILHELM-LÖHE-HAUS

Freudental 7-9, 87435 Kempten

Do, 04.03.21 15.30 Uhr C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Mi, 10.03.21 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 18.03.21 15.30 Uhr F. Ballek-Konz
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Mi, 24.03.21 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 01.04.21 15.30 Uhr C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Mi, 07.04.21 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 15.04.21 15.30 Uhr F. Ballek-Konz
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Mi, 21.04.21 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 29.04.21 15.30 Uhr C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Mi, 05.05.21 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 13.05.21 15.30 Uhr F. Ballek-Konz
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Mi, 19.05.21 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 27.05.21 15.30 Uhr C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

SENIORENBETREUUNG ALTSTADT

Mehlstraße 4, 87435 Kempten

Fr, 05.03.21 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Fr, 12.03.21 14.30 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt
in der Tagespflege

Fr, 19.03.21 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Fr, 02.04.21 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Fr, 09.04.21 14.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman / C. Engelhaupt
in der Tagespflege

Fr, 16.04.21 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Fr, 30.04.21 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Fr, 14.05.21 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

14.30 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt
in der Tagespflege

Fr, 28.05.21 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

CASA PHILIA

Hirnbeinstraße 4, 87435 Kempten

Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest

PRO SENIORE RESIDENZ KEMPTEN

Stiftskellerweg 43, 87439 Kempten

Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest

ALTEN- UND PFLEGEHEIM SONNENHOF

Moosstraße 1, 87493 Lauben

Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest

BETREUTES WOHNEN HALDENWANG

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang

Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest

JOHANNESKIRCHE

Braut- und Bahrweg 1-3, 87435 Kempten

SENIORENWOHNEN IM HOEFELMAYRPARK

Hieberstraße 6, 87435 Kempten

Fr, 02.04.21 15.00 Uhr Pfr. H. Babucke Karfreitag

Sa, 22.05.21 16.00 Uhr Pfr. J. Cleve

HAUS KAPELLENGARTEN

Rohrachstraße 29, 87487 Wiggensbach

Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest

MARKUSKIRCHE

Bussardweg 1, 87439 Kempten

ALLGÄU PFLEGE SENIOREN-PARK ALTUSRIED

Äußere Leutkircher Straße 2, 87452 Altusried

Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest

ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten in den Heimen entnehmen Sie bitte den Aushängen vor Ort.

Bitte beachten Sie das jeweils gültige Hygiene- und Infektionsschutzkonzept.



Titelbild des Weltgebetstags 2021 aus Vanuatu

Weltgebetstag 2021 aus Vanuatu unter Corona-Bedingungen

„Worauf bauen wir?“

Alle Jahre wieder wimmelt es Anfang Januar im Evangelischen Gemeindehaus in der Reichsstraße von Frauen. Einen ganzen Samstag lang bereiten sie sich auf den Weltgebetstag (WGT) Anfang März vor, den sie mit ihren Teams in den eigenen Gemeinden feiern wollen. In diesem Jahr war alles anders. Aus dem Studientag wurde ein Zoom-Meeting, bei dem das Vorbereitungsteam aus sechs Frauen über 70 Teilnehmerinnen mitnahm in ein faszinierendes Land im Pazifik.

Vanuatu heißt das diesjährige WGT-Land. Es gehört zu Ozeanien, liegt nördlich von Neuseeland. Der junge Staat, erst seit 1980 unabhängig, hat knapp 300 000 Einwohner, die auf 67 der insgesamt 83 Inseln leben. 83 % der Bevölkerung ist christlich, daneben gibt es aber noch Dörfer, die ihre alte Religion mit dem tradierten Wertesystem aus vorkolonialer Zeit leben.

Weltweit am stärksten vom Klimawandel betroffen

Vanuatu ist ein armer Staat, die meisten Menschen leben auf dem Land und von der Landwirtschaft, meist als Selbstversorger. Der Tourismus spielt eine große Rolle, das Land wird als eines der letzten Paradiese der Welt angepriesen. Allerdings sind die Zukunftsaussichten für die Menschen dort alles andere als paradiesisch. Vanuatu ist weltweit am stärksten vom Klimawandel bedroht. Durch die Erwärmung der Meere sterben die Korallen ab, die Brandung trifft ungebremst auf die Strände, viele Dörfer mussten umgesiedelt werden. Es kommt zu immer heftigeren Wirbelstürmen. Das Motiv auf der Gebetsordnung thematisiert den Zyklon PAM, der 2015 in nur einer Nacht fast 90% aller Häuser und 96% der Ernte zerstört hat. Das Land will die Verursacher des Klimawandels verklagen.

Vorbereitungsseminar per Zoom

Beim Zoom-Meeting am 16. Januar wurden zur Einstimmung kleine Filme von der Website des Weltgebetstages (www.weltgebetstag.de) gezeigt. Mit farbenfrohen Bildern wurde dann Vanuatu in seiner Vielfalt und auch mit seinen aktuellen Problemen vorgestellt. Es folgte ein Interview mit der Ethnologin Dr. Martina Kleinert, der Leiterin der Südseesammlung in Obergünzburg, die zusammen mit ihrem Mann in Vanuatu geforscht hat. Leider hat gerade bei diesem Interview die Technik wegen der Netzüberlastung gestreikt. Das Interview ist über folgenden Link noch im Netz zu finden: <https://youtu.be/nVM0EaycNv8>. Thema des Gottesdienstes am 5. März ist die Frage „Worauf bauen wir?“, die sich auf den Bibeltext aus Matthäus 7,24-27 bezieht. Der Text wurde ausgelegt und Möglichkeiten zur Gestaltung vorgestellt. Ein weiteres Thema waren die Frauen in Vanuatu, die viel lachen, deren Situation aber alles andere als rosig ist.

Weltgebetstag unter Corona-Bedingungen

Ein wichtiger Programmpunkt war außerdem die Gestaltung des Gottesdienstes unter Corona-Bedingungen. Viele der Kirchengemeinden haben beschlossen, die Gottesdienste nach strengem Hygienekonzept, ohne Gesang und Bewirtung, zu feiern. Für alle, die lieber zu Hause bleiben wollen, gibt es einen Fernseh- bzw. Online-Gottesdienst (siehe linke Spalte) und mancherorts werden auch Weltgebetstags-Tüten mit Gottesdienstordnung, Infomaterial und Kerzen für die heimische Feier bereitgestellt. So kann der Weltgebetstag 2021 auch in Zeiten von Corona gefeiert werden.

Karin Lucke-Huss

WELTGEBETSTAG Freitag, 5. März 2021

Ökumenische Gottesdienste

Freitag, 5. März 2021

- Kempten, St.-Mang-Kirche: 19.00 Uhr
- Kempten, St. Franziskus: 19.00 Uhr
- Kempten, St. Hedwig: 19.30 Uhr
- Haldenwang, kath. Kirche: 18.00 Uhr
- Probstried, Festhalle: 19.00 Uhr
- Lauben, Pfarrzentrum: 19.30 Uhr
- Buchenberg, Pfarrkirche: 19.30 Uhr

Fernseh- bzw. Online-Gottesdienst zum Weltgebetstag

Freitag, 5. März 2021, 19.00 Uhr,
Bibel-TV und/ oder unter
www.weltgebetstag.de

Weltgebetstags-Kollekte: Spendenmöglichkeit

Mit der Kollekte unterstützen Sie über 100 Projekte weltweit, die Frauen und Kinder stärken.

Informationen und
Online-Spende unter:

www.weltgebetstag.de



Vieles fällt aus – aber wir geben nicht auf!

Wie fast in alle Bereiche unseres Lebens, hat Corona auch in unsere Jugendarbeit stark eingegriffen. Viele schöne Events standen an: So wollten wir an Weihnachten zusammen die Holy Night mit der Jugendband Deep Violet in der Johanneskirche feiern. Am ersten Februar-Wochenende hätte das WDL-KonfiCamp am Starnberger See stattgefunden, und auch einen Kemptner Konfitag hätte es geben sollen. Leider musste all das abgesagt werden. Darüber sind wir alle sehr traurig.

Dennoch haben wir versucht, digitale Alternativen zu finden. Als kleinen Trost für das KonfiCamp fand Anfang Februar ein digitaler Konfi-Tag mit Workshops und Input für alle Kemptner Konfis statt. Dieser wurde von der BaseCamp-TeamerSchulung mit vorbereitet. Danke an alle Helfer*innen! Wir hoffen dennoch auf einen Ersatztermin für WDL im Frühjahr. Mitte Januar fand zudem ein digitales LKasino statt. Schick angezogen hatten die Jugendlichen dort die Möglichkeit, zusammen zu spielen.

Der Konfikus wird, je nach Gemeinde, in abgespeckter Form digital weitergeführt oder leider auch bis auf Weiteres ganz stillgelegt. Auch der DIY-Gottesdienst konnte seit Januar nicht mehr stattfinden. Dafür gibt es ab Februar immer am ersten Sonntag des Monats einen „normalen“ ökumenischen Jugendgottesdienst. Wir sind dankbar für den guten Austausch mit der katholischen Jugend! Wenigstens bieten ein paar Gemeinden weiterhin Austausch in online-Jugendgruppen an. Das ist eine schöne Abwechslung.

Cool, dass ihr weiterhin dabei bleibt! Wir hoffen sehr, dass bald wieder mehr stattfinden kann und wir euch alle live wiedersehen!

Alina Beutmüller (15) und Johanna Cleve (16)



Kontakt und Infos:

Evang. Jugendwerk Kempten

Telefon 0831 5225911

Mail: info@ej-allgaeu.de

www.ej-allgaeu.de

Die Stelle des Dekanatsjugendreferenten für die Region Kempten ist momentan vakant.

BaseCamp (Konfi-Teamer-Schulung) in Coronazeiten: Zunächst noch als Präsenzveranstaltung mit viel Abstand in der Christuskirche, jetzt online als Zoom-Meeting (Fotos: Evangelische Jugend).

Regelmäßige Veranstaltungen

Wir hoffen sehr, dass die unten genannten Veranstaltungen wie geplant stattfinden können. Überprüfen Sie bitte kurz vor der Veranstaltung in der aktuellen Tagespresse und dem Aushang im Fenster des Kleinen Saals, ob die Veranstaltung stattfindet.

Kirchenvorstand

Bis auf Weiteres keine öffentlichen Sitzungen

Begegnungsrunde

Jeden dritten Mittwoch im Monat, 14.00 Uhr, Flugplatzcafé in Durach
Info: Deta Feustel, Tel.: 08366 330

Bläserensemble brass.intakt

Mittwochs, 20.00 Uhr
Info: Dr. Andreas Gasse,
Tel.: 0171 6305883,
Mail: andreas.gasse@gmx.de

Gesprächskreis

14-tägig dienstags, 19.00 Uhr
Info: Pfarramt, Tel.: 0831 63370

Hauskreis in Durach

14-tägig donnerstags, 14.30 Uhr
Info: Kristina Karl, Tel.: 0831 68600

FreiRaum

Info: Matthias Pelzer,
Tel.: 0831 69738116,
Mail: pelzer.matthias@gmx.de

Gesprächskreis „Glaube und Leben“

Erster Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr
Info: Pfarramt, Tel.: 0831 63370

Tischlein-deck-dich

Am letzten Freitag im Monat
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt, Tel.: 0831 63370

Best Ager/55+ Offener Stammtisch

Dritter Montag im Monat, 19.00 Uhr
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Syoko Geiß, Tel.: 08303 9189992,
Mail: syokosusanne.geiss@elkb.de

Altpapiercontainer

Freitag, 26. März 2021 (ab Mittag);
Samstag, 27. März 2021 (ganztags);
Freitag, 23. April 2021 (ab Mittag);
Samstag, 24. April 2021 (ganztags);
Freitag, 28. Mai 2021 (ab Mittag);
Samstag, 29. Mai 2021 (ganztags);
Freitags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 11.00 Uhr helfen wir Ihnen gerne beim Ausladen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Mithilfe beim Altpapiersammeln!

Sitztanz für Senioren

14-tägig dienstags, 15.00 Uhr
Info: Dagmar Seidl, Tel.: 0831 65848

Seniorenkreise

Jeden zweiten Mittwoch im Monat
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt, Tel.: 0831 63370

Krabbelgruppe

Erster und dritter Freitag im Monat, 10.00 bis 11.15 Uhr
Bitte vor dem ersten Besuch kontaktieren
Info: Pfarramt, Tel.: 0831 63370

Jugendgruppe

Info: Pfr. Martin Weinreich,
Tel.: 0831 63370

Ökumenischer Bibelkreis Oy

Mittwochs, 19.00 Uhr, Oy
Info: Familie Mayer, Tel.: 08366 691

Ökumenische Frauenrunde

Info: Brigitte Ernhofer,
Tel.: 0151 59874047,
Mail: gitti.ernhofer@gmx.de

Anders als gewohnt

Weltgebetstag

Die gewohnten Gottesdienste können am Freitag, 5. März 2021, nicht stattfinden. Das soll uns aber nicht davon abhalten, den Weltgebetstag zu feiern.

„Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetsstages aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 stehen wird. Mit ihrem Gottesdienst wollen die Frauen aus Vanuatu ermutigen das Leben auf den Worten Jesu aufzubauen, die der felsenfeste Grund für alles menschliche Handeln sein sollen. Was für ein passendes Thema gerade in diesen stürmischen Zeiten!

Ganz herzlich einladen möchten wir Sie deshalb zu dem Gottesdienst zum Weltgebetstag. Am Freitag, 5. März 2021, um 19.00 Uhr. Auf dem Sender Bibel TV und unter www.weltgebetstag.de. Das Kollekten-Konto: Weltgebetstag der Frauen – Dt. Komitee e.V., Ev. Bank eG, Kassel, IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40, BIC: GENODEF1EK1



Wieder geplant

Rockandacht in der Christuskirche

Nach vierjähriger Pause ist es wieder soweit: Rockandacht mit der Band „Release“ (in kleiner oder großer Besetzung) in der Christuskirche – am Freitag, 19. März 2021, um 19.00 Uhr. Rockandacht – ganz Rock, ganz Gottesdienst! Das ist schräg, das ist ungewöhnlich und spannend. Aber auch irgendwie vertraut. Denn wir haben oft erlebt: Es passt! Vielleicht weil Rock und biblische Botschaft etwas gemeinsam haben: Die Kraft, die in ihnen steckt. Aufgrund unseres Hygienekonzeptes sind nur begrenzt Plätze vorhanden. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an (Tel.: 0831 / 63370).



Vormerken – hoffen und abwarten – (wenn möglich) mitfahren!

Gemeindefreizeit im Frühling

Gemeinsam unterwegs: Jung und Alt, Paare und Einzelpersonen, Familien – zusammen spielen und Spaß haben – Impulse aus Gottes Wort – gesellige Abende – Indoor-Spielraum mit Boulder-Wand – Familien-Gottesdienst... – das alles (und viel mehr) ist Gemeindefreizeit!

In Absprache mit der Hausleitung vom Bergheim Unterjoch halten wir den geplanten Termin (Freitag bis Sonntag, 23. bis 25. April 2021) aufrecht. Mitte März 2021 entscheiden wir aufgrund der dann gültigen Vorgaben und Perspektiven, ob unsere Gemeindefreizeit stattfindet oder nicht. Wir fahren, wenn wir wirklich – in jeder Hinsicht – gut gemeinsam unterwegs sein können. Unsere Entscheidung erfahren Sie über die bekannten Wege – oder Sie fragen im Pfarramt nach.



7 WOCHEN OHNE

Blockaden: Sie scheinen überall um uns herum zu sein. Es gibt Regeln, Grenzen, Schranken wohin wir auch blicken und gehen. Sieben Wochen ohne Blockaden, das klingt eigentlich wie ein frommer Wunsch. Und doch ist es 2021 das Motto der Fastenaktion der Evangelischen Kirche.

Vielleicht fordert es uns gerade besonders heraus, die Spielräume in unserem Leben zu entdecken. Wo sind die Spielräume in Ihrem Leben, die jenseits der Regeln liegen? Wo können Sie sich trotz aller Regeln noch austoben? Beim Zeichnen? Beim Kochen oder Backen? Beim Sport? Beim Lesen? Wobei fühlen Sie sich frei?

Lassen Sie uns in den kommenden Wochen auf die Suche gehen nach unseren Spielräumen. Nach den Beschäftigungen bei denen wir uns befreit von Blockaden fühlen.

Lassen Sie uns den Spielraum entdecken, den wir auf den ersten Blick nicht sehen!

Konfi-Kurs 2019/2020

Konfirmation im Mai 2021

Liebe Konfis des Konfi-Kurses 2019/2020!

Am 16. Mai 2020 wollten wir eure Konfirmation feiern. Leider war das aufgrund von Corona nicht möglich. Das tat uns als Gemeinde und auch mir persönlich für euch und eure Familien total leid! Bis zum März 2020 hatten wir eine tolle Zeit zusammen. Nun dürfen wir uns – ein Jahr später – noch auf besondere Momente freuen. Im Konfi-Kurs (Teil 2) und an eurer Konfirmation Mitte Mai 2021! Was ich euch am 16. Mai 2020 gewünscht habe wünsche ich euch auch für den zweiten Konfirmations-Anlauf!

Euer Martin Weinreich

Ich wünsch dir Gottes Segen.
Ich wünsch dir seine Nähe, seine Kraft.
Ein reich erfülltes Leben, über dem die Hand des Höchsten wacht,
Liebe und Wärme, Gelassenheit in allem was du tust.
Dass du auch in Stürmen sicher und im Frieden in dir ruhst.
Ich wünsch dir diesen Segen!

Ich wünsch dir Gottes Segen,
entfalte alles, was du in dir spürst.
Die Dinge, die dir liegen, auch wenn du mal gewinnst und mal verlierst.
Wag neue Wege, probier dich einfach immer wieder aus.
Lass dich nicht verbiegen, lebe mutig, offen, geradeaus.
Ich wünsch dir diesen Segen!

Gott segne dich, behüte dich, erfülle dich mit Geist und Licht.
Gott segne dich! Erhebe dich und fürchte nichts,
denn du lebst vor seinem Angesicht – Gott segne dich!

Martin und Jennifer Pepper

SONNENUNTERGANGS-GD

Mittwoch, 26. Mai 2021, 20.00 Uhr,
nahe Parkplatz gegenüber Cam-
pingplatz Öschle. Ausweichtermin
bei schlechtem Wetter: Mittwoch,
9. Juni 2021, 20.15 Uhr.

FAMILIENGOTTESDIENST AN CHRISTI HIMMELFAHRT

Am Donnerstag, 13. Mai 2021, treffen wir uns mit dem Mini-Gottesdienst-Team,
um 10.30 Uhr, am Parkplatz Bachtelweiher. Ob groß oder klein, jung oder alt –
alle sind eingeladen mitzukommen. Wir spazieren gemeinsam um den See und
machen immer wieder Halt um die Geschichte von Himmelfahrt auf eine neue
Art mit unserem Leben zu verknüpfen.

*Befiehl dem Herrn deine Wege
und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.*

Psalm 37,5

Aus den Kirchenbüchern



* Taufen

- online nicht verfügbar



» Trauungen

- Wir freuen uns auf die vielen Hochzeiten die in diesem Jahr anstehen und nachgeholt werden. Bis dahin wünschen wir allen Paaren Gottes Segen und Begleitung.



+ Beerdigungen

- online nicht verfügbar

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit:

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Pfarramt Christuskirche, Magnusstraße 33, 87437 Kempten. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Was bisher geschah ...

Es war einmal eine verschneite Holzkiste und ehemalige Kistenmanufaktur am Rande von Oy. Die wurde ins Haus Bethanien der Diakonie Neuendettelsau einverleibt und bekam somit Beziehungen bis ins heilige Land oder nach Namibia. Dann wurde sie 1934 – zur Kapelle umgebaut – geweiht und beherbergte stolz 60 Besucher. Weil es ihr bald unbequem wurde, legte man ihr 1967 einen Anbau in stabilem Mauerwerk an die Seite. Die Glocke hörte man nun weit in der Bahnhofssenke und sie lockte bis zu 180 Besucher. 2003 übergaben dann die letzten Schwestern die Kapelle an die Christuskirche Kempten und ein neuer Wind wehte durch die Räume, die auch langsam immer älter wurden.

2009 bekam sie dann feuchte Füße und man verpasste ihr einen neuen Sockel im Westen, eine neue Heizung und 2016 sogar ein schmuckes Vordach zum Schutz und Empfang. Doch irgendwann wurden die Sohlen im moorigen Boden so feucht, dass die Bodenplatten Ausschlag bekamen und der Holzboden Fußpilz. Der Duft war nicht der eines Luftkurortes und so konnte man erst nach fünf Jahren mit Geduld und Spucke an die Arbeit gehen.

Im August 2020 gründete sich dann eine flexible Arbeits- und Verschönerungstruppe aus dem Fanclub des Hauses (Förderverein) und ging mit Vergnügen an die Arbeit: JOY = Johanneskapelle Oy!

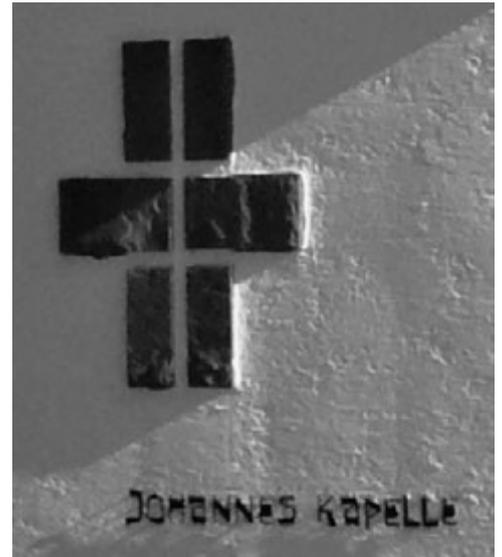
Günther und viele andere hatten soviel gespendet, dass man den Mut zur Finanzierung aufbringen konnte. Rolf machte einen Plan und sammelte Träume und Thomas der Anpacker motivierte dann alle Zauderer zu vielen Eigenleistungen! Wolfgang kümmerte sich um Formalia und Versicherungen, Listen für Baugenossenschaft und Coronadokumentation und Mayers schmissen ihre Netze und Beziehungen aus. Fast jedes Wochenende erschienen nun zur Verwunderung der Nachbarn im ängstlichen vibrierenden Haus vermummte Gestalten mit allen möglichen Werkzeugen, gingen an nahezu alle Oberflächen ran und „freuten“ sich über viele Überraschungen der alten Hütte.

Andy mit dem Riesen- und Manni mit dem Presslufthammer zerlegten den Boden, Michael und Familie verräumte den Holzboden und die Kirchenbänke ins Depot, Dominic zerteilte Metallheizungen, Ulrike und Luis schleiften die Patina von den Holzflächen, Andreas und Katja schleppten Bänke in Alberts Stadel, Martin brachte Humus, Manfred kürzte alle Sträucher, Margit bereitete den Vorgarten, Catja pflanzte Rosen und neues Grün, Thomas musste die Hälfte des hohlen Betonbodens neu betonieren, Harald dichtete flüssig und fleißig ab, Rolf besorgte die neue Dämmung mit Folie für die hohle Wand, Heidi wusch die Holzkassettendecke ab, Erika beherrschte den Zauberbesen ... Zwischendurch tauchten heiße Getränke, abgepackte Süßigkeiten, Leberkäsemmeln, Musik und Paparazzi auf und motivierten die eingeschworenen Handwerkerlehrlinge zu Höchstleistungen.

Was sich der in Folie gehüllte Jesus wohl denkt, wenn sich für sein Versammlungshaus so viel regt? Wir hoffen, dass nach der Endphase mit letzter Ölung der Bänke die neue Atmosphäre weiterhin viel Leben anzieht und neues Leben einzieht.

Bei Fragen zu den vielen Rätseln im Text ... einfach mal am Sonntag vorbeischauen ;-)

Rolf Kratzert



ALLGEMEIN

DEKANATSBEZIRK KEMPTEN

www.allgaeu-evangelisch.de
Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten
IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85, BIC: GENODEF1KEV

DEKANAT KEMPTEN

Dekan Jörg Dittmar, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-51, Fax: 0831 25386-59
Mail: dekanat.kempten@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00-12.00 Uhr,
Mo bis Do 14.00-16.30 Uhr

ÖFFENTLICHKEITSREFERAT

Pfrin. Jutta Martin, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-54, Mail: jutta.martin@elkb.de

EVANGELISCHES JUGENDWERK

www.ej-allgaeu.de, Mehlstraße 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 52259-11, Mail: info@ej-allgaeu.de

EV. BILDUNGSWERK SÜDSCHWABEN E.V.

www.ebs-dekanat-kempten.de,
Sabine Hammerbacher, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-25, Mail: ebw.suedschwaben@elkb.de
Bürozeiten: Mo 8.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr,
Mi 9.00-12.00 Uhr, Do 14.00-15.00 Uhr
IBAN: DE16 7339 0000 0000 0503 18, BIC: GENODEF1KEV

GEMEINDEN/PFARRÄMTER

PFARRAMT CHRISTUSKIRCHE

Pfr. Martin Weinreich, Mail: martin.weinreich@elkb.de
Magnusstraße 33, 87437 Kempten
Tel.: 0831 63370, Fax: 0831 5655181
Pfr. Andy Gatz, Mail: andy.gatz@elkb.de
Schweidnitzer Weg 6, 87437 Kempten
Tel.: 0831 52733946
Vikarin Henriette Zeeb, Mail: henriette.zeeb@elkb.de
Tel.: 0831 25449804
Pfarramt: Andrea Schweiger
Tel.: 0831 63370, Fax: 0831 5655181
Mail: pfarramt.christuskirche.ke@elkb.de,
Bürozeiten: Di und Fr 9.30-11.00 Uhr, Mi 16.00-19.00 Uhr
IBAN: DE71 7335 0000 0610 2618 93, BIC: BYLADEM1ALG

PFARRAMT MARKUSKIRCHE

Pfrin. Sonja von Kleist, Bussardweg 1-3, 87439 Kempten
Tel.: 0831 93649 oder 5700975, Fax: 0831 5902919
Mail: pfarramt.markus.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo und Di 8.00-12.00 Uhr,
Mi 13.00-15.00 Uhr, Do 8.00-14.00 Uhr
IBAN: DE30 7335 0000 0310 0298 30, BIC: BYLADEM1ALG

MARKUSKIRCHE – ALTUSRIED

Pfr. Sebastian Strunk, Hochholz 1, 87452 Altusried
Tel.: 08373 923921, Mail: sebastian.strunk@elkb.de
Evang.-Luth. Magnuskapelle und Magnushaus
Kemptener Straße 38, 87452 Altusried

PFARRAMT JOHANNESKIRCHE

Pfr. Jens Cleve, Pfrin. Julia Cleve
Braut- und Bahrweg 1-3, 87435 Kempten
Tel.: 0831 22902, Fax: 0831 202002
Mail: pfarramt.johannes.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Do 9.00-11.30 Uhr
IBAN: DE24 7335 0000 0000 0531 99, BIC: BYLADEM1ALG

JOHANNESKIRCHE – BUCHENBERG

Pfr. Hartmut Babucke, Mail: hartmut.babucke@elkb.de
Eschacher Straße 31, 87474 Buchenberg

PFARRAMT ST.-MANG-KIRCHE

Pfr. Hartmut Lauterbach
St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-21, Fax: 0831 25386-26
Mail: pfarramt.stmang.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Fr 8.00-12.00 Uhr,
Vikar Tobias Zeeb, Mail: tobias.zeeb@elkb.de,
Tel.: 0831 25449805
IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85, BIC: GENODEF1KEV

ST.-MANG-KIRCHE – GEMEINDE IM GRÜNEN

Pfrin. Andrea Krakau, Tel.: 08374 58957-66
Fax: 08374 58957-65, Mail: andrea.krakau@elkb.de

KIRCHENMUSIK ST.-MANG-KIRCHE DEKANATSKANTOR

KMD Frank Müller, Tel.: 0831 25386-21
Fax: 0831 52259-28, Mail: kmd-mueller@web.de

PFARRAMT MATTHÄUSKIRCHE

Pfr. Vitus Schludermann, Pfrin. Gisela Schludermann
Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten
Tel.: 0831 73820, Fax: 0831 5705338
Mail: pfarramt.matthaeus.ke@elkb.de
Bürozeiten: Di bis Do 9.00-11.00 Uhr
Vikar Markus Böhm, Mail: markus.boehm@elkb.de,
Tel.: 08372 9809831,
IBAN: DE38 7335 0000 0000 0460 60, BIC: BYLADEM1ALG

SONDERSEELSORGE

SEELSORGE IN DEN ALTENHEIMEN

Pfrin. z.A. Maria Soullaiman, Tel.: 0831 25384-130
Mail: maria.soullaiman@elkb.de

KRANKENHAUSSEELSORGE KEMPTEN

Pfrin. Heike Steiger, Tel.: 08375 921702

SEELSORGE IN DER JVA KEMPTEN

Pfrin. Annegret Pfirsch, Tel.: 0831 51266-141
Mail: annegret.pfirsch@jva-ke.bayern.de

HOCHSCHULSEELSORGE KEMPTEN

Pfrin. Jutta Martin, Tel.: 0151 56054705
Mail: jutta@oehsg.de

SUIZIDPRÄVENTION / SEELSORGE BKH

Pfrin. Jutta Schröppel, Tel.: 0151 6276 9846
Mail: jutta.schroepfel@bkh-kempten.de

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

JOHANNES-KINDERGARTEN

Braut- und Bahrweg 9, Tel.: 0831 24792

ARCHE NOAH

Leutkircher Straße 45, Tel.: 0831 87854

KINDERGARTEN ABENTEUERLAND

Bussardweg 1, Tel.: 0831 97554 oder 0831 9601234

KINDERTAGESSTÄTTE MATTHÄUSKIRCHE

Hochbrunnenweg 2, Tel.: 0831 77500

HAUS FÜR ELTERN UND KINDER

Lindauer Straße 20, Tel.: 0831 10332

KINDERTAGESSTÄTTE MIKADO

Anton-Fehr-Straße 6, Tel.: 0831 770660

KINDERTAGESSTÄTTE LEUBAS

Feldweg 3, Tel.: 0831 5706860

KINDERTAGESSTÄTTE IM WIESENGRUND

Hanebergstraße 36, Tel.: 0831 65826

INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE MITEINANDER

Schraudolphstraße 22, Tel.: 0831 12770

INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE OBERLINHAUS

Freudental 3, Tel.: 0831 12114

SOZIALE EINRICHTUNGEN

DIAKONISCHES WERK

www.diakonie-kempten.de
Geschäftsstelle, St.-Mang-Platz 12, 87435 Kempten
Tel.: 0831 54059-101
Mail: verwaltung@diakonie-kempten.de

KIRCHLICHE ALLGEMEINE SOZIALARBEIT (KASA)

St.-Mang-Platz 10, Tel.: 0831 54059-310

KURBERATUNG MÜTTERGENESUNGSWERK

St.-Mang-Platz 10, Tel.: 0831 54059-311

DIAKONIEKAUFHAUS

St.-Mang-Platz 14, Tel.: 0831 54059-320

FLEXIBLE JUGENDHILFEN

St.-Mang-Platz 6, Tel.: 0831 54059-400

SCHULDNERBERATUNGSSTELLE

Illerstraße 13, Tel.: 0831 54059-331
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00-12.00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

ASYLZOZIALBERATUNG

Rübezahlweg 4, Tel.: 0831 57538571

STADTTEILBÜROS

St.-Mang: Im Oberösch 3, Tel.: 0831 9605700
Thingsers: Schwalbenweg 71, Tel.: 0831 5124927

PFLEGE/BETREUUNGSEINRICHTUNGEN

SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

St.-Mang-Platz 12, Tel.: 0831 54059-201

TAGESPFLEGE DER DIAKONIE

St. Mang: Hauffstraße 9, Kempten, Tel. 0831 9604080

EVANG. SOZIALSTATION

Freudental 9, Tel.: 0831 25384-510

SENIORENBETREUUNG HALDENWANG

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang
Tel.: 08374 586588

ALTEN- UND PFLEGEHEIM

Wilhelm-Löhe-Haus, Freudental 9, Tel.: 0831 25384-110

IMPRESSUM SIEHE SEITE 2

IM MAI



Ich wünsche dir,
dass Gottes Geist
eine Brise
in dein Leben durchweht,
erfrischend und belebend,
regend und verwirrend.

Ich wünsche dir
dass er in dir
ein Feuer entfacht,
das dich offen macht
und dich unverhofft
vom Himmel fällt.

Tina Willms

aus: Zwischen Abschied und Anfang,
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2020

Andy Gatz wechselt die Stelle

Pfiat di, Andy Gatz! Behüt dich / behüt euch Gott!



Danke

Liebe Schwestern und Brüder!

Mit dieser Anrede habe ich vor zwei Jahren meine Vorstellung hier im Gemeindebrief begonnen. Als Schwestern und Brüder durfte ich Sie, durfte ich euch, auch bei vielen Gottesdiensten in der Christuskirche, in Oy-Mittelberg und Durach oder an außergewöhnlichen Orten zur Predigt grüßen. Und auch wenn es für manche etwas „altbacken“ geklungen haben mag: Es kam von Herzen!

Schaut her, ich schaffe etwas Neues – es beginnt schon zu sprießen

Vieles durfte ich in meiner Zeit in Kempten erleben, manches anstoßen, weiterentwickeln, von dem profitieren, was andere Kolleginnen und Kollegen begonnen hatten. Große Gottesdienste und kleine Gesten, Rampenlicht und Kärnerarbeit, musikalische Highlights und stille Momente waren dabei. Seit nunmehr einem Jahr ist es wirklich ruhiger geworden: Vieles, was im Wachsen begriffen war liegt nun wie im Winterschlaf. Die Gemeinde kann sich nicht mehr wie gewohnt versammeln, die Gemeinschaft hat sich gewandelt – aber sie ist immer noch da! „Schaut her, ich schaffe etwas Neues! Es beginnt schon zu sprießen, merkt ihr es denn nicht? Ich lege einen Weg durch die Wüste an, im trockenen Land lasse ich Ströme fließen.“ [Jesaja 43,19]

Stocksauer und doch zuversichtlich

Was Jesaja hier beschreibt hat für mich in der letzten Zeit auch an Bedeutung gewonnen: Natürlich bin ich stocksauer auf diesen Virus, wütend und traurig, dass so vieles nicht mehr oder nur sehr eingeschränkt möglich war und ist! Aber ich habe die Hoffnung, dass Neues sprießen wird – neugewonnene Wertschätzung von Dingen, die wir für selbstverständlich hielten. Neue Lust auf Gemeinde und Gemeinschaft als einen festen Fels in unseren stürmischen Zeiten. Neue Ideen, neue Beziehungen, neuer Glaube.

Meine Familie und mich führt diese Hoffnung auf die ersten Frühlingsboten nach einem langen Winter ab Montag, 1. März 2021, an die Christuskirche nach Schwabmünchen. Aber egal ob im Allgäu oder auf dem Lechfeld – Gottes Zusage begleitet uns alle und ich freue mich schon auf das, was er hier und dort wachsen lässt.

An dieser Stelle in aller Kürze: Für alle Hilfe, für die Begegnungen, für's Mitdenken und Mitmachen, für manche Experimente auf neuen Wegen, für Gespräche und Gebete ...
Liebe Schwestern und Brüder – DANKE!

Ihr/euer Andy Gatz

Lieber Andy, liebe Susanne, liebe Kids,

auf einmal ist es soweit: Eure Zeit hier in der Christuskirche neigt sich dem Ende entgegen. Manchmal, wenn etwas vorbeigeht, sieht man die schönsten Momente, die intensivsten Begegnungen wie den Abspann in einem Film an sich vorbeiziehen. Die letzten Jahre haben wir viele Stunden in Kirchenvorstandssitzungen miteinander verbracht und einige Momente miteinander erlebt. Ein paar davon möchten wir an dieser Stelle „durchziehen“ lassen und Danke sagen!

- In Erinnerung wird mir dein Lockdown-bedingter Haustürbesuch mit Kräuterpflanze bleiben.
- Der Hammer, wie du denselbigen beim Abbruch des Bodens in der Johanneskapelle energisch über dem Kopf schwangst.
- Beim Tauffest hast du den Sonnenbrand auf dich genommen und so viele Menschen getauft – unglaublich!
- Durch deine Technikbegeisterung konnte die Osterbotschaft auch in Corona-Zeiten in der Gemeinde verbreitet werden. Danke dafür!
- Unvergesslich auch, wie du entgegen aller Einschätzungen den megagroßen Weihnachtsstern in dein Auto verfrachtet hast!
- Als fußballspielender Pfarrer hast du auch im Stadion der Schule für gute Stimmung gesorgt.
- Danke für all dein Engagement und Kämpfen für unsere Familie im Kirchenasyl.
- Bei dir waren wir immer gut aufgehoben, ob mit führender Gottesdienststimme, in der Corona-Vorsorge oder am Sicherheitsseil am Kletterturm.
- Ich sehe dich noch wie Dagobert Duck in deinem gesammelten Christbaumschmuck sitzen – voller Freude über die Spendenbereitschaft der Gemeindeglieder und deren Geschichten.
- Ich behalte dich mit VfB-Durach-Schal und Talar im Stadion an Heiligabend in Erinnerung!
- Ich erinnere mich an eine Herde Schafe, die singend die frohe Botschaft von Weihnachten weiter getragen haben – danke für den Kinderchor.
- Danke für die inhaltsreichen und erfrischenden Gottesdienste.
- ...

Wir wünschen euch Gottes Segen und Begleitung auf eurem weiteren Weg. Wir wünschen euch, dass ihr mit euren Kindern eine neue Heimat in eurer zukünftigen Kirchengemeinde findet, in der ihr euch und eure Gaben einbringen könnt. Danke für die gemeinsame Zeit hier in der Christuskirche Kempten.

Der Kirchenvorstand

Pfiat di

Lieber Andy,

„Nehmt die Masken ab“ – so hast du im Frühjahr 2020 ein „Wort zum Sonntag“ in der Allgäuer Zeitung überschrieben. Dir ging es dann darum, Menschen zu ermutigen, sie selber zu sein. Die Maske des schönen Scheins abzulegen. Weil Gott sie sieht und liebt, wie sie sind.

Dies zu vermitteln war dir ein Anliegen – in Gottesdiensten, beim Lego-Projekt, in der Jungschar, in Social-Media-Beiträgen, im Seniorenzentrum, ..., in Begegnungen real oder per Zoom. Dass dies angekommen ist – dafür steht für mich sinnbildlich ein Geschenk, das vor einigen Wochen im Pfarramt für dich abgegeben wurde – von einem Gast einer von dir gehaltenen Trauung: Eine spezielle Maske – für Bartträger! Weil ihr als zwei Männer mit Bart „richtig nett“ ins Gespräch gekommen seid – auch über geeignete Masken.

So sage ich dir, Andy, ebenfalls Danke! Danke für dein so Menschen begegnen – wie für alle geleistete Arbeit in der Christuskirchen-Gemeinde! Dir und deiner Familie sowohl beruflich als auch privat alles Gute und Gottes Segen!

Dein Martin Weinreich

HERZLICHE EINLADUNG ZUM VERABSCHIEDEN

Leider können wir als Gemeinde Andy Gatz und seine Familie aufgrund der aktuellen Situation nicht so verabschieden, wie wir es gerne möchten: Mit Festgottesdienst, Empfang und intensiven persönlichen Begegnungen. Aber dankbar, mit guten Wünschen und Gottes Segen – auf unterschiedliche Weise:

- In einem Abschiedsgottesdienst in der Johanneskapelle in Oy am Sonntag, 28. Februar 2021, um 9.00 Uhr (vor allem für die Oyer Gemeindemitglieder).
- Im offiziellen Verabschiedungsgottesdienst mit der stellvertretenden Dekanin Jutta Martin am Sonntag, 28. Februar 2021, um 16.00 Uhr in der Christuskirche. *Bei beiden Gottesdiensten ist eine Anmeldung im Pfarramt erforderlich, da die Plätze aufgrund der Hygienevorschriften begrenzt sind. – Danke für Ihr Verständnis.*
- Oder persönlich per Telefon, Brief, Mail oder über seine Social-Media-Kanäle.